

MBZ

9 22

Magazin für die Berliner Zahnärzteschaft

Fortbilden & vertiefen

Erfolg ist planbar

Geplante Budgetierung
Präventionsorientierung
wird zur Farce

Dentalinstrumente
Auf die richtige Pflege
kommt es an

Gesunder Mund
Das Prophylaxe-Projekt
in Zeiten der Pandemie



Organical® Aligner



Bei uns erhalten Sie den kompletten Rund-um-Service für sich und Ihre Patienten. Zusätzlich können Sie Ihr Behandlungsspektrum mit unseren Angeboten an Kursen für Zahnarztpraxen sowie Dental-Labore erweitern.

All unsere Kurstermine finden Sie auf unserer Website.
Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

die Zahnmedizin verändert sich rasant. Der Zeitraum von der wissenschaftlichen Erkenntnis zur Umsetzung in der Praxis verkürzt sich von Jahr zu Jahr. Auf dem neuesten Stand der Wissenschaft zu bleiben, ist daher der Hauptzweck einer zahnmedizinischen Fortbildung. Die Verknüpfung der persönlichen Weiterqualifizierung mit der kontinuierlichen Qualitätssicherung der eigenen Arbeit macht Fortbildung so interessant.

Sie ist also weit mehr als leidige Pflichterfüllung, weil sie das Sozialgesetzbuch und die Berufsordnungen der Landes Zahnärztekammern vorschreiben. In dynamischen Zeiten und speziell bei der großen Zahnärztdichte in Berlin ist sie eine Notwendigkeit, um auch künftig bestehen zu können. Die Anforderungen an Zahnärztinnen und Zahnärzte sowie ihre Mitarbeitenden werden immer komplexer. Junge Zahnmediziner wie auch das Fachpersonal achten bei der Stellensuche darauf, ob sie sich weiterentwickeln können. Da ist es ein wichtiger Faktor für die Arbeitszufriedenheit, die eigenen Kompetenzen auf dem aktuellen Stand zu wissen.

Auf wissenschaftliche und technische Innovationen in der Zahnmedizin reagieren zu können, ermöglicht die breite Palette der Fortbildungsangebote unseres Philipp-Pfaff-Institutes für Zahnmediziner und Praxismitarbeitende. Schauen Sie ins Kursprogramm! Auch Sie werden etwas Passendes finden, das Ihre Interessen trifft.

Barbara Plaster und Dr. Karsten Heegewaldt sind empört über den Gesetzentwurf zur „Stabilisierung der GKV-Finzen“. Sie erläutern die Auswirkungen der geplanten Budgetierung für die Berliner Zahnarztpraxen und fordern vom Gesetzgeber, diesen Entwurf keinesfalls zu beschließen.

Zahnärztliche Übertragungsinstrumente sind die wichtigsten technischen Arbeitsmittel im täglichen Einsatz in der Zahnarztpraxis. Da sind unnötige Reparaturen und teure Ausfälle tunlichst zu vermeiden. Der Mitarbeiter eines Dentalherstellers gibt praktische Tipps, worauf es bei der korrekten Pflege besonders ankommt.

Eine gute Berufsausbildung ist die Grundlage für ein kompetentes Team an Praxismitarbeiterinnen und -mitarbeitern. Möchten Sie die Inhalte der Berufsausbildung zur oder zum Zahnmedizinischen Fachangestellten selbst aktiv mitgestalten? Dann bewerben Sie sich für den Berufsausschuss für die kommenden vier Jahre!

Eine anregende Lektüre wünscht

Stefan Fischer

10

6

24

42



Haltung & Meinung

- 6 Präventionsorientierung wird zur Farce

Kurz & bündig

- 8 Neue MDZI-Obermeisterin
Fortbildungskongress der Kammer
Bundesregierung steht zum Kammerwesen
ZÄK solidarisiert sich mit den ZFA

Fortbilden & vertiefen

- 10 Folgen der Pandemie für die Fortbildung
- 12 Kursangebot des Philipp-Pfaff-Instituts
- 14 Komplexe Kasuistiken in der Biomechanik
- 16 Let's talk about Endo!
Handhabung von Lichtgeräten
- 18 Tiefe Karies im Seitenzahnbereich
Online Live-Seminare am Pfaff
- 19 Dienstagabend-Fortbildung der ZÄK Berlin
Neue Fachkolleginnen
- 20 Reflektion der neuen Paro-Leitlinie

Beruf & Politik

- 21 Koordinierungskonferenz Frauenförderung
Zehn Jahre Forum Zahn- und Mundgesundheit

Willkommen & Abschied

- 22 Nachruf Dr. Peter-Michael Troester
Änderungsmitteilungen

Praxis & Alltag

- 24 Die richtige Pflege von Dentalinstrumenten
- 28 Kooperation mit Stromanbieter

proDente

Jana Zadow-Dorr

ANZEIGE

Ihr regionaler Partner für Praxis und Praxislabor

DENTAL **BALANCE**

Helge Vollbrecht



Für Detailfragen stehe ich Ihnen gern unter 0172 309 87 64 zur Verfügung.

Edelmetall-Recycling/-Ankauf

Zertifizierter Edelmetallhändler in Potsdam



Ihre Vorteile:

- Kostenfreie Abholung des Scheidgutes
- Vier-Stoff-Analyse (Gold, Silber, Platin, Palladium)
- Auszahlung nach Tagespreis
- Vergütung per Überweisung oder als Feingoldbarren

Berliner Sonderrabatt: 50% auf die Scheidekosten

Dental Balance GmbH - Behlertstr. 33 A, 14467 Potsdam

0331 887 140 70

info@dental-balance.eu

Mundgesundheit & Medizin

- 28 LAG Berlin auf dem Familiensportfest
- 30 Misserfolg einer Wurzelspitzenresektion
- 32 Handlungsempfehlungen für Pflegende
Long-Covid-Symptome

Einstieg & Aufbruch

- 34 Berufskunde-Infos für junge Zahnmediziner
Digitalisierung in der Zahnmedizin

Verantwortung & Engagement

- 36 Special Olympics in Berlin
- 37 Versorgung von nicht Krankenversicherten
- 38 Projekt „Gesunder Mund“ in der Pandemie

Amtlich & wichtig

- 40 Prüfungstermine Kieferorthopädie
Prüfungstermine Oralchirurgie
Registrierung von ZFA-Ausbildungsverträgen
- 42 Berufsausbildung mitgestalten

Für & wider

- 42 MBZ-Leserforum

Recht & Gesetz

- 44 Informationen über Arbeitsbedingungen
Verkauf des Patientenstamms unzulässig
- 45 Keine Künstlersozialabgabe
Mindestlohn und Minijob

48 Redaktion & Verlag**49 Personen & Kontakte****50 Teilnehmen & mitmachen**

privat



38

**Tagesaktuelle
Informationen**

finden Sie auf unserer Website:
www.zaek-berlin.de

Das MBZ 10|2022

können Sie ab 28.09.2022
online lesen.

ANZEIGE

DAISYO

Ihr Partner für Abrechnungswissen

DAS Herbst-Seminar 2022

14.11. | 15.11. | 16.11. in Berlin

Termin passt nicht? Natürlich ist unser Wissens-Update auch als
Live-Webinar und **Streaming-Video** verfügbar. Sie haben die Wahl!

*Warum?
warten.*

Melden Sie sich jetzt
auf daisy.de oder über
den QR-Code an.



Geplante Budgetierung

Präventionsorientierung wird zur Farce



Dr. Karsten Heegewaldt
und Barbara Plaster,
Präsident und Vizepräsidentin
der Zahnärztekammer Berlin

*Der
Gesetzentwurf
gefährdet die
zahnärztliche
Versorgung
der
Bevölkerung.*

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir hoffen, Sie hatten eine erholsame Zeit und konnten die Sommertage genießen.

Die Politik hat in diesem Jahr keine Pause gemacht. Noch Ende Juli, als viele bereits in ihren Urlaub aufgebrochen waren, hat das Bundeskabinett den Gesetzentwurf zur „Stabilisierung der GKV-Finzen“ beschlossen. In den Medien haben Sie den Aufschrei aus der Zahnärzteschaft und dem Gesundheitswesen mitbekommen. Doch auch an dieser Stelle sei noch einmal klar gesagt: So darf das Gesetz nicht verabschiedet werden!

Was bedeutet der Gesetzentwurf für uns Zahnmediziner? Das Honorar für die zahnärztliche Versorgung soll gekürzt und insgesamt gedeckelt werden. Das bedeutet Budgetierung.

Für die Versorgung unserer Patienten werden die Krankenkassen weniger zahlen. Und bei Überschreitung eines festen Budgets werden wir gar nichts mehr für die Behandlung unserer Patienten gezahlt bekommen. Das hat Konsequenzen für die Mundgesundheit der Bevölkerung. Ist das Budget aufgebraucht, werden gesetzlich Versicherte länger auf einen Termin warten müssen. Doch auch, wenn sie einen Termin bekommen haben, kann keine Leistung umsonst erbracht werden.

Unseren Patienten gegenüber ist der Gesetzentwurf völlig unverantwortlich; er gefährdet die zahnärztliche Versorgung der Bevölkerung. Werden die erforderlichen Mittel gestrichen, gerät die einvernehmliche Präventionsorientierung, zuletzt unterstützt durch die neue Parodontitis-Richtlinie, zur Farce.

Wir Zahnärztinnen und Zahnärzte sichern die zahnärztliche Versorgung der Bevölkerung präventionsorientiert, qualitativ hochwertig und flächendeckend. Nach allem, was wir in den letzten Jahren für die Solidargemeinschaft geleistet haben, sollen

wir mit einer Kürzung unserer Honorare bestraft werden? Zwei Jahre Pandemie haben wir bereits durchgestanden und waren ohne Einschränkungen für unsere Patienten da. Aktuell gibt es Preissteigerungen für Energie, für Material, für Personal, die wir alleine tragen und nicht an unsere Patienten weitergegeben haben.

Die Qualität der Versorgung in unseren Praxen wird in entscheidendem Maße mitgetragen durch gut ausgebildetes und qualifiziertes Personal; genau daran mangelt es uns jetzt schon in unseren Praxen. Durch eine Beschneidung unserer Honorierung wird uns auch die Möglichkeit genommen, erforderliche Mittel für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu erarbeiten.

Die Konsequenz kann nur unsere Forderung an die Gesetzgeber sein: Dieser Gesetzentwurf darf keinesfalls beschlossen werden. Noch ist es nicht zu spät und das parlamentarische Verfahren noch nicht abgeschlossen.

Auf Landesebene haben wir Berlins Gesundheitsministerin Ulrike Gote in einem Brief dringend aufgefordert, sich über den Senat im Bundesrat und über die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Deutschen Bundestag für unsere Forderung einzusetzen: zum Wohle der Berliner Zahnärztinnen und Zahnärzte, unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und vor allem unserer Patientinnen und Patienten.

Nun starten wir gemeinsam in den Herbst. Ihre Zahnärztekammer wird Ihre Interessen weiterhin engagiert vertreten und Sie tatkräftig unterstützen. Wir freuen uns auf ein spannendes zweites Halbjahr.

Mit besten Grüßen

Ihre
Karsten Heegewaldt und Barbara Plaster

minilu – deine Reparatur-Fee



So einfach hilft dir minilu bei defekten Hand- und Winkelstücken:

- ✓ Reparatur zu Festpreisen* mit Original-Ersatzteilen – ohne KVA
- ✓ Sichere Verpackung und Abholung durch Kurier
- ✓ Rückversand des reparierten Instruments binnen drei Werktagen**
- ✓ Gewährleistung auf die Reparatur

Einfach
und schnell:
minilu.de/
werkstatt

* gilt nicht für Totalschäden

** ab Eingang in der Werkstatt

minilu.de

... macht mini Preise



DIGOSI Scheideanstalt

Zahnärzte & Dentallabore vertrauen auf DIGOSI!



- Wir kaufen & recyceln
Ihr Zahngold

- Seien Sie dabei von der Schmelze
bis zur Analyse

- Starke Tageskurse für Ihr Edelmetall

Vereinbaren Sie jetzt einen Termin !

DIGOSI Edelmetalle & Recycling GmbH, Potsdamer Str. 92, 10785 Berlin

Telefon : 030 / 25 75 86 5 - 0 / Fax -5, Email: info@digosi-scheideanstalt.de Website : www.digosi-scheideanstalt.de



Obermeisterin



Dörte Thie

wurde Anfang Juli 2022 zur Obermeisterin der Mitteldeutsche Zahntechniker-Innung (MDZI) gewählt und übernimmt damit die Spitze einer der größten Zahntechniker-Innungen bundesweit.

Dörte Thie ist Zahn-technikerin und betreibt seit über dreißig Jahren in Blankenfelde ein Dental-Studio. Daneben engagiert sie sich u. a. als Vizepräsidentin der Handwerkskammer Potsdam.

MFA- und ZFA-
Protesttag in Berlin
07.09.2022,
13:30 – 16:00 Uhr,
am Brandenburger Tor

Save the date Kongress der Kammer

Mit **Dental Berlin**, dem Hauptstadtkongress der Zahnärztekammer Berlin, gehen wir neue Wege und planen für die Kolleginnen und Kollegen aus Berlin und bundesweit, eine Fortbildung, die absolute Praxisrelevanz haben wird. Der Vorstand der Zahnärztekammer Berlin hat beschlossen, diesen zahnärztlichen Fortbildungskongress im Frühsommer 2023 auszurichten.

Am 9. und 10. Juni 2023 möchten wir nach zwei Jahren der Online-Zahnärztetage, die hochkarätigen Referate und den kollegialen Austausch in den Vordergrund stellen. Save the date! Blocken Sie schon jetzt den Termin und bleiben Sie gespannt, was Ihre Zahnärztekammer für Sie auf die Beine stellt.

Ihr Vorstand der Zahnärztekammer Berlin

Corona-Prämie ZÄK solidarisiert sich mit den ZFA

Die Zahnärztekammer Berlin unterstützt den bundesweiten Protesttag der (zahn-)medizinischen Fachangestellten und die Forderung der Praxismitarbeiterinnen und -mitarbeiter nach einer staatlichen Corona-Prämie.



Kammerpräsident Dr. Karsten Heegewaldt und Dr. Ufuk Adali, im ZÄK-Vorstand Referent für die Aus- und Fortbildung der ZFA, solidarisieren sich mit den ZFA. „Neben der Anerkennung durch die Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber wäre es richtig, mit der Zahlung einer staatlichen Corona-Prämie die Wertschätzung der Arbeit der ZFA durch den Bund zu zeigen. Sie würde eine angemessene Anerkennung ihrer Leistungen in der Patientenversorgung während der Pandemie zum Ausdruck bringen“, so Heegewaldt.

ZÄK Berlin

Bundesregierung Kammerwesen ist zeitgemäß

In einer Kleinen Anfrage wurde die Bundesregierung um Stellungnahme gebeten, ob sie das deutsche Kammerwesen noch für zeitgemäß hält oder eine Reform andenkt. Das federführende Bundeswirtschaftsministerium stellte unmissverständlich fest: Die funktionale Selbstverwaltung der Kammern habe sich in Deutschland in langer Tradition bewährt, sei zeitgemäß und sachgerecht. Die Selbstverwaltung sei „Ausdruck von Freiheit und Demokratie und sichert unternehmerische Eigeninitiative, Engagement und Sachnähe. Nur eine Pflichtmitgliedschaft sichert, dass alle Betroffenen ihre Interessen einbringen können und fachkundig vertreten werden.“

Die Schaffung staatlicher Strukturen und Einrichtungen – etwa neuer Berufsaufsichtsbehörden – anstelle des Kammersystems würde nach Einschätzung der Bundesregierung zudem höhere Kosten für die Betroffenen nach sich ziehen.

*Drucksache des Deutschen Bundestages
20/2735*



berlindental

DH Simone Klein

Training und Beratung
für Zahnarztpraxen

Inhouse-Seminare und praktische Trainings ermöglichen eine individuelle Themenauswahl, für mehr Erfolg und Nachhaltigkeit in der Prophylaxe und Parodontitistherapie.

www.berlindental.de

MEYER-KÖRING
Anwalts-tradition seit 1906

Frische Köpfe.
Starke Wurzeln.



RECHTSBERATUNG MIT BISS

UNSER SERVICE FÜR ZAHNÄRZTE*INNEN:

- Praxisabgabe und -übernahme
- MVZ-Gründung
- Zahnarztthaftung
- Berufsrecht
- Vertragszahnarztrecht
- Arbeitsrecht

MEYER-KÖRING
Rechtsanwälte | Steuerberater
Partnerschaftsgesellschaft mbB
Bonn | Berlin

Schumannstraße 18
10117 Berlin
Tel.: 030 206298-6
Fax: 030 206298-89
berlin@meyer-koering.de
www.meyer-koering.de

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

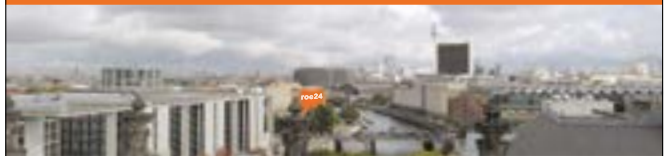
Ihre Ansprechpartnerin
für alle Werbeformen im MBZ:
Michaela Böger Tel. 030 – 43 777 82-83
Mobil: 0162 / 20 60 737
michaela.boeger@raz-verlag.de

 **RAZ Verlag**
EINFACH MEHR DAVON



SV-Büro für Strahlenschutz Dipl.-Phys. Ulrich Timmer

Behördlich bestimmter Sachverständiger nach StrlSchG



Strahlenschutzprüfung in Berlin ab 198€ brutto

Kiez-Rabatt: Berlin-Mitte sogar ab 148 €

Alle Preise & Infos auf www.roe24.de

Telefon: 030 283 22 18



MedConsult

Wirtschaftsberatung für medizinische Berufe

Praxisverkauf

- Praxiswertermittlung
- Kauf- und Mietvertragsabwicklung
- Vermittlung von Kaufinteressenten
- Unterstützung bei Vertrags-
Arztsitzausschreibungen

Praxiskauf

- Niederlassungsberatung
- Finanzierungsvermittlung
- Versicherungen

Praxiskooperation

- Job-Sharing Partnerschaften
- MVZ-Konzepte



Burkhardt Otto
Olaf Steingraber
Volker Schorling
Paul Amler

FAB
Investitionsberatung

MedConsult
Wirtschaftsberatung für
medizinische Berufe oHG

Giesebrechtstraße 6 • 10629 Berlin
Tel.: 213 90 95 • Fax: 213 94 94
E-mail: info@fabmed.de



Kay Lauerwald,
Geschäftsführer
des Philipp-Pfaff-Instituts
der Zahnärztekammern
Berlin und Brandenburg

Die Pandemie brachte einen Digitalisierungsschub beim Institut und bei den Teilnehmern.

Folgen der Pandemie für die Fortbildung

Jeder Kurs ein Erfolgserlebnis

Herr Lauerwald, die Pandemie hat alle Veranstalter vor große Herausforderungen gestellt. Wie ist es dem Philipp-Pfaff-Institut ergangen?

Kay Lauerwald: Im Rückblick auf die vergangenen Jahre kann man sagen, dass uns die großen Herausforderungen, vor die auch wir gestellt wurden, den Impuls für notwendige Veränderungen gegeben haben. Unser gesamtes Team ist mit sehr viel Ehrgeiz an die Aufgaben gegangen, die sich uns von heute auf morgen stellten, und wir haben diese mit Ideenreichtum und persönlichem Einsatz meistern können. Unter dem Strich glaube ich sagen zu können, dass wir uns in dieser Zeit als Institut und auch als Arbeitgeber weiterentwickelt haben.

Wie sind Sie mit den gesetzlichen und behördlichen Auflagen umgegangen?

Wir wurden als Institut in dieser Zeit ziemlich durchgeschüttelt, weil wir uns ständig gleichzeitig nach verschiedensten Verordnungen ausrichten mussten. Zum einen sind wir ein Institut für Erwachsenenbildung, zum anderen eine medizinische Einrichtung; dann arbeiten wir mit der Universität unter einem Dach, führen wiederum extern z. B. in Hotels große Veranstaltungen durch. Für jeden Bereich existierten und existieren unterschiedliche Vorgaben, die wir erst einmal unter einen Hut bekommen mussten. Wir haben deswegen von Anfang an unsere Hygieneregeln sehr streng ausgelegt und waren damit den folgenden Einschränkungen durch die Verordnung meistens einen Schritt voraus.

Sicherlich eine der größten Herausforderung waren die Vorgaben zur Durchführung des Röntgenkurses. Hier wurden wir neben der Freigabe des Online-Unterrichts für eine unverhältnismäßig kleine Gruppe auch noch bundesweit als einzige dazu angehalten, die Prüfung live zu überwachen. Diese Kombination brachte einen großen Aufwand für die IT und die Betreuung der

Teilnehmer mit sich, dem wir mit dem uns zur Verfügung stehenden Personal leider kaum gerecht werden konnten. Insbesondere in diesem Bereich sind wir froh, wieder Präsenzveranstaltungen durchführen zu können.

Neben all den Schwierigkeiten und Herausforderungen, gab es auch Highlights im zurückliegenden Jahr?

Im Grunde war jeder durchgeführte Kurs ein Erfolgserlebnis. Unterm Strich war es vor allem großartig, dass wir das zweite Pandemiejahr, trotz aller Einschränkungen, bereits wieder mit einem positiven Betriebsergebnis abschließen konnten.

Konnten Sie neue Formate entwickeln?

Ja, in der Tat gibt es auch da einige Neuerungen: Das Curriculum Implantologie wird zukünftig um einen Baustein erweitert und in Kooperation mit der Deutsche Gesellschaft für Implantologie stattfinden, sodass die Inhalte bei dem Erwerb des DGI-Zertifikats anrechenbar sind. Wir bieten nun einen hybriden Brandschutzlehrgang an, bei dem die Theorie online und die praktische Übung vor Ort stattfinden. Außerdem haben wir aufgrund der hohen Durchfallquoten in der ZFA-Ausbildung einen Prüfungsvorbereitungskurs konzipiert, der bereits rege genutzt wird. Und ab Januar 2023 haben wir das Curriculum Oralchirurgie in unserem Programm.

Besucher der Pfaff-Website haben es bereits gemerkt: Die Kursdatenbank auf der Instituts-Homepage wurde komplett überarbeitet. Was gibt es sonst noch für Neuerungen?

Mit unserem neuen HTML-basierten Newsletter bieten wir den Empfängern ein modernes und vor allem übersichtliches Design. Dort können nun Interessensschwerpunkte gewählt werden,

um sich gezielt auf dem Laufenden zu halten. Wir sind außerdem dazu übergegangen, einen Großteil der Zertifikate und Rechnungen nur noch online zu versenden und erfragen vor Beginn der Kurse, ob ein gedrucktes Skript erwünscht ist. Circa vierzig Prozent der Teilnehmer entscheiden sich schon jetzt für die rein digitale Version. Damit können auch wir unseren Beitrag zur Nachhaltigkeit leisten und reduzieren gleichzeitig unsere Kosten.

Auch das Pfaff hatte mit der Abwanderung einiger Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu kämpfen. Was sind deren Beweggründe?

Dieses Phänomen sieht man aktuell in allen Wirtschaftsbereichen. Aufgrund der vorher bereits vorhandenen Personalengpässe in den Praxen verstärkt sich das noch einmal auch in unserer Branche. Die Beweggründe sind sehr vielschichtig. Die Pandemie hat hier sicherlich dazu beigetragen, dass sich bei vielen Arbeitnehmern Prioritäten verschoben haben und diese mitunter in den Wunsch münden, sich auch beruflich zu verändern.

Für uns als Unternehmen waren die letzten Jahre geprägt von einer durchgehenden Planungsunsicherheit und damit verbunden, unter den Bedingungen dieser sehr hohen Belastung den Dienstbetrieb aufrecht zu erhalten. Die Planung der Kurse, die sonst nur einmal im Jahr stattfindet und sich vor allem damit beschäftigt, Termine zwischen Referenten, Raumanbietern und Materiallieferanten abzustimmen, wurde zu einem fortlaufenden nicht endenden Prozess, der einen sehr hohen Personaleinsatz mit sich brachte. Aufgrund von Reisebeschränkungen, Nebentätigkeitsverboten, krankheitsbedingten Ausfällen und Einschränkungen in der Raumverfügbarkeit sowie behördlicher Vorgaben zur Kursdurchführung war das alles schon sehr herausfordernd für unsere Mitarbeiter. Auf der anderen Seite haben wir bestmöglich versucht, Terminwünsche der Teilnehmer bei der Neuansetzung abgesagter Kurse zu berücksichtigen.

Die Gesamtsituation war lange Zeit verständlicherweise auch emotional herausfordernd, da es bei niemandem eine Planungssicherheit gab. In Verbindung mit dem sehr hohen Arbeitspensum, welches diese Zeit mit sich brachte, gab es den einen oder anderen Mitarbeiter, der sich gänzlich umorientiert hat oder auch wieder zurück in die Praxis gegangen ist. Doch erfreulicherweise bleibt dem Institut ein Großteil dieser Mitarbeiter auch nebenberuflich erhalten und wird auch in Zukunft das Kursgeschäft mit Erfahrun-

gen aus der Praxis beleben. Heute sind wir glücklicherweise in allen Bereichen personell wieder gut aufgestellt und sehen der Zukunft sehr positiv entgegen.

Damit das auch so bleibt, liegt unser Hauptaugenmerk darauf, dauerhaft ein Arbeitsumfeld zu bieten, das ein Höchstmaß an Entscheidungsfreiheit, Flexibilität und Wertschätzung mit sich bringt, um bestmöglich die Bedürfnisse der Mitarbeiter berücksichtigen zu können.

Was hat das Pfaff nach den Sommerferien im Angebot?

Neben zahlreichen Kursen zu den Themen Abrechnung/Prophylaxe etc. sind im August die Aufstiegsfortbildungen zur ZMV, FZP und ZMP gestartet; im Herbst folgen dann die curricularen Kursreihen für Zahnärzte wie Akupunktur, Chirurgie, Parodontologie, Implantologie, Endodontie und Hypnose.

An unserem 26. Prophylaxetag am 2. und 3. Dezember 2022 bieten wir sieben spannende Workshops und einen interessanten Vortragsblock mit zukunftsweisenden Themen zur Prävention von Zahnerkrankungen. Die Anmeldung ist jetzt schon möglich.

Die Vielfalt des Kursangebots aus allen zahnmedizinischen Themenbereichen hat schon immer das Pfaff ausgezeichnet. Was gibt es noch Wissenswertes für die Berliner Zahnärztinnen und Zahnärzte sowie ihre Praxisteams?

Wichtig zu wissen ist, dass der Prophylaxetag nicht mehr im Steigenberger Hotel, sondern in der „Rostlaube“ der Freien Universität auf dem Campus Dahlem stattfinden wird. Dort finden wir optimale Rahmenbedingungen sowohl für die Kurse als auch die begleitende Dentalausstellung.

Wir arbeiten gerade mit Nachdruck daran, Fortbildungen zu CAD/CAM und den Themen rund um die Digitalisierung der Praxen aufzubauen, um hier dem steigenden Bedarf gerecht zu werden. Außerdem bieten wir schon bald einen Kurs zur Unterstützenden Parodontitistherapie für ZMP an, um auch hier den geänderten Rahmenbedingungen Rechnung zu tragen und das notwendige Know-how zu vermitteln.

So runden wir unsere Angebotspalette ab, um Zahnärztinnen, Zahnärzten und ihren Teams umfassend Fortbildungsmöglichkeiten für alle Bereiche der Zahnmedizin zu bieten.

Interview: Stefan Fischer

*Wir bieten
umfassend
Fortbildungsmöglichkeiten
für alle
Bereiche der
Zahnmedizin.*



DIN EN ISO 9001
REG.-NR. Q1 0410015

PFAFF BERLIN

Philipp-Pfaff-Institut • Fortbildungseinrichtung der Landes Zahnärztekammern Berlin und Brandenburg GmbH
Geschäftsführer: Kay Lauerwald • Sitz der Gesellschaft: Berlin • Amtsgericht Charlottenburg HRB 46 830 • Aßmannshauer Str. 4 – 6
14197 Berlin • Telefon: 030 414725-0 • Fax: 030 4148967 • E-Mail: info@pfaff-berlin.de • www.pfaff-berlin.de

Zahnerhaltung



drs. J. M. Kant



Dr. S. Ladewig, MSc.

Kinder- und Jugendzahnmedizin: Fachwissen trifft auf Hands-On-Übungen

Seminar FOBI-KIZ-Kompakt
Termin Sa 17.09.2022, 09:00 - 17:30 Uhr
Präsenz
Zielgruppe Zahnärzte
Kurspunkte 8+1 (Hands-on-Kurs)
Kursgebühr 359,- €

Dieser Kurs richtet sich an Zahnärztinnen und Zahnärzte, die im Bereich der Kinderbehandlung Grundlagen vertiefen, weitere Strukturen für den Praxisalltag aufgreifen und Theorie und Praxis vereinen wollen. So gelingt die Integration der KIZHK in die allgemeinärztliche Praxis.

Dieser Kurs setzt sich aus zwei Blöcken zusammen.

In der Theorie werden Ihnen neben aktuellen Leitlinien/ Empfehlungen aus der Sicht unserer Praktikerinnen moderne Behandlungsmethoden von der Verhaltensführung/Sedierung bis hin zur Vollnarkose im Detail erläutert. Es werden neben den Indikationen für die Füllungs- und Kronentherapie sowie Endodontie auch entsprechende Hilfsmittel wie

- Lokalanästhesie
- Füllungstechniken und Matrizensysteme
- Milchzahnkronen
- Platzhalter
- Materialien

für beide Dentitionen thematisiert und mit zahlreichen Patientenfällen aus dem täglichen Arbeitsalltag der Kinderzahnärztinnen demonstriert.

Im zweiten Block praktischen Teil besteht im Hands-On-Kurs die Möglichkeit in der Theorie erworbenes Wissen zu vertiefen. Dabei werden folgende Themen verstärkt thematisiert:

- Kavitätendesign Milchzahnfüllung
- Präparation und Auswahl Milchzahnkronen
- Anwendung von Kofferdam

Die Teilnehmer sollten – wenn möglich – zwei extrahierte Milchzähne in Gips eingebettet zum Kurs mitbringen. Eine Materialliste wird nach Anmeldung versandt.

Praxisführung und Organisation



H. Möhrke

Aufbaukurs für Quereinsteiger und Wiedereinsteiger

Seminar FOBI-Abr-QAufbau
Termine Fr 23.09.2022, 09:00 - 17:00 Uhr
Sa 24.09.2022, 09:00 - 17:00 Uhr
Präsenz
Zielgruppe Quereinsteiger
Kursgebühr 385,- €

Auf vielfachen Wunsch gibt es jetzt endlich das Aufbauseminar für Quereinsteiger! Seminarziel ist es, Unsicherheiten auszuräumen und mit Spaß an die Abrechnung zu gehen!

Tag 1: „Prothetik – Einstieg in den Heil- und Kostenplan“

Die Prothetische Planung bei Patienten*innen erfordert strukturiertes Vorgehen. Die Grundidee eines festen Zuschusses ist für die Menschen großartig, aber die korrekte Umsetzung stellt uns in der Verwaltung vor eine große Herausforderung.

Tag 2: „Abrechnung Parodontologischer Leistungen mit BEMA & GOZ und Prothetikleistungen der GOZ“

Die Kassenrichtlinien für eine vertragsgerechte Abrechnung im Bereich Parodontologie wurden 2021 vollständig überarbeitet und im Zuge dieser Überarbeitung wurden einige neue Kassenleistungen eingeführt. Die neuen Leistungen in den Griff bekommen – das wird eines der Hauptziele des Seminars sein.

Praxisführung und Organisation



ZMV E. Parlak

Ab- und Berechnung intensiv: Prothetik

Seminar FOBI-Abr-ZE
Termine Fr 07.10.2022, 14:00 - 19:00 Uhr
Sa 08.10.2022, 09:00 - 17:00 Uhr
Präsenz
Zielgruppe Zahnärzte und Team
Kurspunkte 6+8
Kursgebühr 269,- €

Der richtige Umgang mit den Festzuschüssen sorgt im Praxisalltag für einen reibungslosen Ablauf! Der Patient soll schnell mal einen Heil- und Kostenplan bekommen und Sie haben lediglich den Befund. Der Computer spuckt Ihnen eine Versorgung aus, sie sind damit zufrieden. Nicht selten kommt dann der Heil- und Kostenplan von der Krankenkasse zurück, mit dem Vermerk: die angesetzten Festzuschüsse sind falsch!

Wie Sie das vermeiden, erfahren Sie in diesem Intensiv-Seminar. Sie lernen das Grundprinzip zu verstehen und es entsprechend umzusetzen. Die Richtlinien werden Ihnen so vermittelt, dass sie endlich zur Anwendung kommen können.



Sie finden weitere Informationen zu den Kursen online auf unserer Internetseite unter www.pfaff-berlin.de/mbz-09-22
Oder direkt den nebenstehenden QR-Code scannen.

Unter Berücksichtigung der aktuellen Situation behalten wir uns Kursänderungen vor.

Praxisführung und Organisation

Update Team 2022: Smarte Kommunikation im Team

Tools und Tricks für eine optimale Verständigung im Praxisalltag

Seminar FOBI-Orga-smart
Termin Sa 24.09.2022, 10:00 - 16:00 Uhr
Präsenz
Zielgruppe Zahnärzte und Team
Kurspunkte 7
Kursgebühr 79,- €

Ein wichtiges Gespräch mit den Kollegen ist überfällig, ständig klingelt das Telefon, Patienten wollen angemessen umsorgt werden. Und nach Feierabend hört es nicht auf: die Familie fordert ihr Recht ein. Gelingene Kommunikation ist einer der wichtigsten Faktoren, um im Berufs- und Privatleben stabil zu bleiben. Nur: Oft misslingt sie gerade dann, wenn es drauf ankommt.

Der Lösungsansatz:

In diesem Team-Seminar lernen Sie die Kernpunkte erfolgreicher Kommunikation kennen. Sie erfahren, wie Sie sich auf die wichtigsten Kommunikationswerkzeuge konzentrieren und diese auch in schwierigen, emotionalen und stressigen Situationen anwenden können:

Zahlreiche Fallbeispiele aus dem Alltag und Übungen in Kleingruppen machen die Anwendung im Alltag einfach. Im Vordergrund steht leicht umsetzbares Know-how.



Dr. M. Freiherr von Münchhausen

Praxisführung und Organisation

Die Rezeption – Das Herz der Praxis

Seminar FOBI-Orga-Rezi
Termin Mi 12.10.2022, 13:00 - 19:00 Uhr
Präsenz
Zielgruppe ZFA/ZAH
Kursgebühr 205,- €

Optimieren Sie mit mir Ihren Praxisalltag!

Organisation:

- Selbstorganisation – was mache ich wie und wann?
- Stimmen Praxisstruktur und Abläufe?
- Ist die Dokumentation nachvollziehbar für jeden im Team?
- Wie nutzen Sie das Qualitäts-Management?

Kommunikation:

- Aktuelle Informationen gehen in alle Praxisbereiche
- Sie ermöglichen Ihrem Chef den Überblick
- Team-Gespräche sind sachlich und produktiv

Zeitmanagement:

- So wird terminieren leichter
- Zeitsparen muss nicht weh tun
- Der „schwierige Patient“ – eine Herausforderung

Machen Sie Ihre Praxis zu einem beliebten Ort im Gesundheitsnetz. Der Arbeitsalltag wird für Sie und Ihre Patienten angenehmer und erfreulicher.



ZMV B. Kühn

Allgemeinmedizin

Mundgeruch und Mundtrockenheit: Tipps und Tricks für die tägliche Praxis

Seminar FOBI-Allg-Halitoris
Termin Do 13.10.2022, 14:30 - 20:00 Uhr
Präsenz
Zielgruppe Zahnärzte und Team
Kurspunkte 7
Kursgebühr 305,- €

- Mundgeruch und warum der Zahnarzt der richtige Ansprechpartner ist
- Wie, wo und wodurch entsteht Mundgeruch?
- Wie wird Atemluft richtig und professionell diagnostiziert?
- Zungendiagnostik und –therapie – was man an der Universität alles nicht gelernt hat
- Warum Zungenreinigung wichtig ist?
- Welche Zungenbürsten und welche Zungenpasten sind zu empfehlen und welche nicht?
- Professionelle Zungenreinigung in der Zahnarztpraxis – wie geht das?
- Wie läuft eine Mundgeruch-Sprechstunde praktisch ab - Step-by-step?
- Tipps und Tricks zum Aufbau einer Mundgeruch-Sprechstunde in der Praxis
- Mundtrockenheit und Lebensqualität
- Was alles für Mundtrockenheit verantwortlich sein kann
- Speichel - das Gute daran ist das Gute darin
- Professionelle Speicheldiagnostik in der Zahnarztpraxis



Univ.-Prof. Dr. A. Filippi

Implantologie

Implantologie in ihrer Gesamtheit bei gesunden und vorerkrankten Patienten – was ist zu tun, um sicher zu behandeln?

mit Hands-on Übungen
Seminar FOBI-Impl-Gesamt
Termin Sa 15.10.2022, 09:00 - 17:00 Uhr
Präsenz
Zielgruppe Zahnärzte
Kurspunkte 8+1+1 (Hands-on-Kurs)
Kursgebühr 305,- €

Komplikationen in der Implantologie führen zu unzufriedenen Patienten und häufig zu juristischen Auseinandersetzungen. Zudem werden aufgrund der demographischen Bevölkerungsentwicklung zunehmend Patienten mit komplexer allgemeiner Anamnese die tägliche Praxis konsultieren. Für den Implantologen ist es deshalb enorm wichtig zu wissen, wie diese Patienten zu behandeln sind, wie Risiken frühzeitig erkannt, Komplikationen adäquat gelöst und komplikationsvorbeugend agiert werden kann. Kenntnisse im Komplikationsmanagement bedeuten zwangsläufig eine Erhöhung der Behandlungssicherheit.

Ziel des Kurses soll es deshalb sein, Tipps und Tricks in Theorie und Praxis zum erkennen, lösen und vorbeugen von Komplikationen zu vermitteln.



Univ.-Prof. Dr. T. Weischer

Biomechanik

Komplexe Kasuistiken



Die Dozentin Dr. K. Habersack (l.)
mit der Autorin Dr. B. Pylla

Wie ist das Vorgehen bei Dentitionsstörungen? Wovon hängt die Planung bei Aplasien ab? Wann können Eckzahnverlagerungen erkannt werden? Welche Folgen drohen bei Nichtbeachtung von Ankylosen? Welches Ausmaß von Wurzelresorptionen ist gefährlich? Wie sind Asymmetrien zu therapieren?

Antworten auf all diese Fragen sowie viele wertvolle Tipps zur Behandlung schwieriger Fälle in der kieferorthopädischen Praxis bekamen die Teilnehmer des Kurses „Biomechanik bei komplexen Kasuistiken“ im März in Berlin. Dr. Karin Habersack präsentierte erneut diese Thematik aus der Viking-Orthodontics Kursreihe. Pandemie-bedingt als alleinige Referentin übernahm sie hochmotiviert die Vermittlung der theoretischen und praktischen Teile beider Kurstage.

Dentitionsstörungen wie Transpositionen oder Keimverlagerungen erfordern oft erweiterte diagnostische Maßnahmen in der Bildgebung, in interdisziplinärer Vernetzung, im Timing, bis hin zur speziellen Biomechanik.

Bei **Aplasien**, besonders im Frontzahnbereich, geht es im erweiterten Sinn um die Entscheidung Ex- oder Non-Ex. Da bei einer Lückenöffnung zwangsläufig recht kostspielige prothetische Versorgungen, oftmals mit Implantaten, anstehen, soll nicht zuletzt eine umfassende Aufklärung unserer Patienten darüber erfolgen. Liegt die Indikation zum Lückenschluss vor, wird eine entsprechende Bracketsonderklebung für die Eckzähne an Stelle der seitlichen Schneidezähne verständlich erläutert.

Zu den besonderen Herausforderungen gehört die **Eckzahnverlagerung**. Hier ist präventiv bereits die sorgsame Überwachung der Gebissentwicklung wichtig. Zu unterscheiden ist zwischen bukkalen und palatinalen Eckzahnverlagerungen, die im Hinblick auf Ätiologie und Morphogenese quasi so unterschiedlich wie Äpfel und Birnen sind. Die jeweilige Therapie wird von der Diagnostik, meist unter Einbeziehung von CT/DVT-Bilddarstellung, mit speziell geeigneten Geräten und verschiedenartigen chirurgischen Freilegungsmethoden dargelegt.

Biomechanik bei komplexen Kasuistiken

Seminar:	FOBI-KFO-Kasuistiken
Referentin:	Dr. med. dent. Karin Habersack
Kurstermine:	Fr, 21.10.22, 09:00 – 17:00 Uhr, Sa, 22.10.22, 09:00 – 17:00 Uhr
Kursgebühr:	755 Euro
CME-Bewertung:	8 + 8 Fortbildungspunkte
Anmeldung:	www.pfaff-berlin.de/ mbz-09-22

In der transversalen, vertikalen und sagittalen Basenrelation, wird die Aufmerksamkeit u. a. auf **asymmetrische Befunde** gerichtet. Können dentoalveoläre Zahnwanderungen und eine Zwangsbisslage ausgeschlossen werden, beginnt die Suche nach der Ursache der Asymmetrie im skelettalen Bereich. In den meisten Fällen ist sie in der Mandibula zu finden. Obgleich gilt, dass die Asymmetrie in der Natur eher die Norm ist als die Symmetrie, kommt es doch sehr auf deren Ausprägung an, um als therapie relevant betrachtet zu werden.

Spannende Kasuistiken wurden zur Problemerkennung und -lösung herangezogen und kritisch betrachtet. Kollegen hatten die Gelegenheit, Fragen zu stellen, was zu anregenden Diskussionen führte. Die Teilnehmer von nah und fern erhielten den Rat, unbedingt zeitnah nach dem Kurs nochmals das ausführliche Skriptum durchzuarbeiten, um die komplexen Details für die Aufgaben in der täglichen Praxis abrufen zu können. Zum erfolgreichen Kursablauf trugen neben der lockeren Arbeitsatmosphäre auch der angenehme Kursraum und die gute Bewirtung in den Pausen bei.

Dr. Bernadett Pylla

PREISLISTE (STAND: 07/2022)**proDentum**
DENTALTECHNIK

SEIT

30
JAHRENHöchste Qualität
Günstigste Preise

- Bürozeiten: 8.00–17.30 Uhr
- Persönlicher Abhol- und Lieferdienst innerhalb Berlins: 8.00–18.00 Uhr
- Außerhalb Berlins durch DHL Express: Anmeldung bis 14.00 Uhr



- Kundenbetreuung durch proDentum® Techniker und Zahntechnikermeister
- Reparaturservice in Berlin
- Kostenloser mobiler Scanservice in Ihrer Praxis (Berlin)

proDentum® Dentaltechnik GmbH
Nestorstraße 8/9 · D-10709 Berlin

T (030) 469 008-0

F (030) 469 008-99

post@proDentum.de

www.proDentum.de

Art der Arbeit	proDentum® EXKLUSIV • Komplette Herstellung in unserem Berliner Meisterlabor • Individuelle Terminabsprachen	proDentum® CLASSIC • Teilfertigung im Ausland und im Berliner Meisterlabor • ca. 8–10 Tage	proDentum® SPAR • Komplette Herstellung im Ausland (z. B. »Volkskrone«) • 14–16 Tage pro Schritt
Kronen · Brücken · Inlays			
Zirkonoxidkrone mit Keramikverblendung	291,52 €	129,00 €	99,00 €
Zirkonoxidbrücke, 3-gliedrig, vollverblendet	712,93 €	361,04 €	265,50 €
Zirkonoxidbrücke, 14-gliedrig	ab 3.038,63 €	ab 1.503,67 €	ab 1.144,44 €
E-Max Krone (Presskeramik)	291,52 €	129,00 €	119,00 €
Monolithische Zirkonkrone (bemalt)	180,92 €	119,01 €	99,00 €
Monolithische Zirkonkrone mit Verblendung (FZ-Bereich)	232,50 €	185,22 €	141,10 €
Inlays / Teilkronen / Veneers aus E-Max oder Zirkon	275,85 €	140,00 €	129,00 €
NEM Krone mit Keramik vollverblendet	291,52 €	134,05 €	99,00 €
NEM Krone mit vest. Keramikverblendung	291,52 €	134,05 €	99,00 €
NEM 3-gliedrige Brücke mit Keramik-Vollverblendung	742,03 €	370,99 €	297,88 €
NEM Implantatkrone vollverblendet (zzgl. Material 200–250 € pro Implantat)	430,85 €	299,67 €	239,69 €
NEM Gußkrone / Teilkrone	179,95 €	99,00 €	69,00 €
Goldinlay (zzgl. Gold)	158,16 €	142,13 €	105,88 €
Kombiarbeiten · Prothesen			
MOG, 2 vest. verblendete Teleskope, 12 ersetzte Zähne, Front- und Seitenzähne	ab 1.572,70 €	ab 1.070,24 €	ab 818,90 €
Preci Geschiebeprothese (Vario-Soft 3 Stabgesch.) und 4 vollverblendete Kronen inkl. NEM sowie 8 ersetzte Seitenzähne	ab 2.145,17 €	ab 1.365,66 €	ab 964,84 €
Totale (14er)	548,27 €	412,55 €	338,11 €
Vollprothetik (28er)	1.017,91 €	762,52 €	630,42 €
Kunststoffprothese ohne Klammern, je Kiefer (Deflexprothese)	—	185,00 €	—
Silensor-sl Antischnarchgerät	826,67 €		
Aligner-Schienen	auf Anfrage		
Weiterverarbeitung Ihrer digitalen Daten	cad@proDentum.de		

Alle Preise inklusive Mehrwertsteuer und Lieferung in Ihre Praxis. Änderungen vorbehalten.

**Kostenvoranschlag?**

Rufen Sie uns an: (030) 469 008-0

Website: www.proDentum.de

Kompakt



Dr. Thomas Clauder

Let's talk about Endo!

Wo stehen wir heute und wie können wir perfekte Endodontie vorhersagbar und reproduzierbar erzielen? Neben biologischen Grundlagen der modernen Endodontie, Management des Gleitweges werden rotierende Instrumentation des Wurzelkanalsystems sowie stressfreie Instrumentation der Wurzelkanäle behandelt. Ziel des Kurses ist es, eine wissenschaftlich basierte Übersicht der modernen Endodontie zu vermitteln und die Techniken im Hands-On-Teil intensiv zu trainieren.

Bitte bringen Sie zum Kurs Folgendes mit:

- ▶ 1–2 trepanierte Oberkiefermolaren mit Röntgenbildern
- ▶ 1–2 trepanierte Unterkiefermolaren mit Röntgenbildern

Die Zähne sollen nicht eingegipst, aber feucht gelagert werden.

Let's talk about Endo! – Kompakt!
mit Hands-On-Schulung

Seminar: FOBI-Kons-about

Referent: Dr. med. dent.
Thomas ClauderKursternin: Fr 23.09.22,
09:00 – 18:00 Uhr

Kursgebühr: 359 Euro

CME-Bewertung: 8 + 1 Fortbildungspunkte

Anmeldung: [www.pfaff-berlin.de/
mbz-09-22](http://www.pfaff-berlin.de/mbz-09-22)

privat

Adhäsivsysteme



OA Dr. Uwe Blunck

Handhabung von Lichtgeräten

In diesem Kurs werden eine Übersicht über die aktuellen Adhäsivsysteme vermittelt sowie die Grundlagen für die Handhabung und korrekte Anwendung der verschiedenen Systeme bei den unterschiedlichen Indikationsstellungen dargelegt, da sie entscheidenden Einfluss auf die Haftung an der Zahnhartsubstanz haben.

In praktischen Übungen können die Teilnehmer mit Hilfe einer mobilen Scherkraft-Messapparatur die Wirksamkeit der eigenen Anwendung der verschiedenen Adhäsivsysteme an vorbereiteten Proben prüfen. Voraussetzung einer sicheren Polymerisation ist die korrekte Handhabung eines effektiv arbeitenden Lichtgerätes. In den Übungen wird anschaulich demonstriert, welche Variationen der Anwendungsparameter die effektiv in der Kavität ankommenden Lichtenergien des eigenen mitgebrachten Lichtgerätes beeinflussen können.

Der praktische Übungskurs soll die Möglichkeit geben, die eigene Handhabung bei techniksensiblen Arbeitsschritten direkt zu prüfen und gegebenenfalls zu korrigieren.

Anwendung von Adhäsivsystemen
und die Handhabung von Lichtgeräten

Seminar: FOBI-Kons-Adhäsiv

Referent: OA Dr. med. dent.
Uwe BlunckKursternin: Sa, 22.10.22,
09:00 – 17:00 Uhr

Kursgebühr: 325 Euro

CME-Bewertung: 8 + 1 Fortbildungspunkte

Anmeldung: [www.pfaff-berlin.de/
mbz-09-22](http://www.pfaff-berlin.de/mbz-09-22)

privat

InteraDent

Ihr *klimaneutrales*
Dentallabor für Zahnersatz
& Zahnästhetik

FÜR UNSERE
UMWELT

KLIMANEUTRALER
ZAHNERSATZ

Wir übernehmen Verantwortung
als klimaneutrales Unternehmen.

Durch den Erwerb von Zertifikaten gleicht InteraDent
die unvermeidlichen CO₂-Emissionen vollständig aus –
dies wird vom TÜV Nord überwacht.



Kristina Caruana

Ihre Beraterin

+49 (0)160 90 96 15 28



Ich bin für Sie
in Berlin da!



0800 - 468 37 23  interadent.de

Degussa 

GOLD UND SILBER.

**SPITZENPREISE
FÜR IHR GOLD!
JETZT VERKAUFEN.**

WIR KAUFEN VON IHNEN:

- ◆ Dentalgold
- ◆ Feilung
- ◆ Gold- und Silberschmuck
- ◆ Barren und Münzen
- ◆ Silberwaren

Degussa Goldhandel GmbH
Fasanenstraße 70 · 10719 Berlin
Telefon: 030 8872838-0
E-Mail: berlin@degussa-goldhandel.de



Matrizen



ZA Georg Benjamin

Tiefe Karies im Seitenzahnbereich

Klinisch werden Zahnärzte und Zahnärztinnen immer wieder vor Herausforderungen gestellt; eine tiefe Karies ist eine davon. Die Frage der Restaurierbarkeit geht immer mit der Frage einher, ob man in diesen Fällen eine gute Trockenlegung mit Kofferdam erreichen kann.

Referent Zahnarzt Georg Benjamin möchte mit Ihnen seine Erfahrungen in diesem Bereich teilen. Lernziele sind neben Kofferdam im Seitenzahnbereich und Klammerswahl u. a. die Vitalerhaltung der Pulpa bei tiefer Karies sowie die Matrizenkunde für tiefe Karies.

Matrizenworkshop – Management der tiefen Karies im Seitenzahnbereich

Seminar:	FOBI-Kons-Matrize
Referent:	ZA Georg Benjamin
Kurstermin:	Sa, 08.10.22, 10:00 – 16:30 Uhr
Kursgebühr:	375 Euro
CME-Bewertung:	8 + 1 Fortbildungspunkte
Anmeldung:	www.pfaff-berlin.de/mbz-09-22

privat

September bis Oktober Online Live-Seminare am Philipp-Pfaff-Institut



Viele weitere Online Live-Seminare finden Sie auf der Website des Philipp-Pfaff-Instituts, wenn Sie den QR-Code scannen.



Postendodontischer Aufbau von Zähnen in der festsitzenden Prothetik

Seminar: FOBI-ZE-Postendo
Referent: Univ.-Prof. Dr. Daniel Edelhoff
Kurstermin: Di, 27.09.22,
18:00 – 21:00 Uhr
Kursgebühr: 135 Euro
CME-Bewertung: 4 Fortbildungspunkte

Englisch im Behandlungszimmer

Seminar: FOBI-Orga-Eng-B
Referentin: Anke Roux
Kurstermine: Do, 06.10.22,
15:00 – 19:00 Uhr,
Fr, 07.10.22,
15:00 – 19:00 Uhr,
Sa, 08.10.22,
10:00 – 15:00 Uhr
Kursgebühr: 249 Euro
CME-Bewertung: 5 + 1 + 5 + 1 + 6 + 1 Fortbildungspunkte

Zeit für Veränderung – entsorgen Sie lästige Zeitfresser und Motivationskiller!

Seminar: FOBI-Orga-Zeitfresser
Referentin: ZMV Brigitte Kühn
Kurstermin: Mo, 24.10.22,
16:00 – 19:00 Uhr
Kursgebühr: 135 Euro
CME-Bewertung: 4 Fortbildungspunkte

Umgang mit Privatpatienten

Seminar: FOBI-Abr-PrivPat
Referentin: Helen Möhrke
Kurstermin: Mi, 28.09.22,
14:00 – 18:00 Uhr
Kursgebühr: 175 Euro
CME-Bewertung: 5 Fortbildungspunkte

Restauration verunfallter Frontzähne und Versorgung frontaler Zahnlücken

Seminar: FOBI-Kons-Extrusion
Referent: Dr. Ralf Krug
Kurstermin: Mi, 19.10.22,
19:00 – 21:00 Uhr
Kursgebühr: 135 Euro
CME-Bewertung: 3 Fortbildungspunkte

Zähne wie Kreide? Ein Überblick zur Molaren-Inzisiven-Hypomineralisation

Seminar: FOBI-KIZ-MIH
Referent: Dr. Julian Schmoeckel
Kurstermin: Mi, 26.10.22,
18:00 – 21:00 Uhr
Kursgebühr: 135 Euro
CME-Bewertung: 4 Fortbildungspunkte

Zahnärztekammer Berlin

Dienstagabend-Fortbildung



Termin:	ab 6. September 2022 vier Wochen abrufbar
Thema:	Die Neuen und das Team Gelingende Integration und mein Beitrag als Chefin oder Chef
Referentin:	Dr. Anke Handrock, Berlin
Termin:	ab 11. Oktober 2022 vier Wochen abrufbar
Thema:	Arbeiten unter Kofferdam Tipps und Tricks für die Behandlung der tiefen Karies und Zahnerhaltung
Referent:	ZA Georg Benjamin, Berlin
CME-Bewertung:	je 2 Fortbildungspunkte nach Beantwortung eines Fragebogens
Bescheinigung:	Eine Teilnahmebescheinigung erhalten Sie, wenn Sie innerhalb von vier Wochen nach Erst-Veröffentlichung des Streams die Ergebnisse des entsprechenden Online-Fragebogens zu mindestens zwei Dritteln richtig beantwortet und Ihren vollständigen Namen und Adresse angegeben haben. Mitglieder der Zahnärztekammer Berlin und der Landes Zahnärztekammer Brandenburg erhalten die Teilnahmebescheinigung kostenlos, Mitglieder anderer Zahnärztekammern gegen eine Gebühr von 25 Euro. Bitte beachten Sie, dass die Bearbeitung der Fragebögen und der E-Mail-Versand der Teilnahmebescheinigungen über das Philipp-Pfaff-Institut erfolgen.

Auch weiterhin bleibt die Teilnehmerzahl für Veranstaltungen in der Zahnklinik der Charité eingeschränkt. Die Zahnärztekammer setzt daher ihre Reihe kostenloser Vorträge zu aktuellen Themen der Zahnheilkunde digital fort und freut sich, Ihnen die Referate online anbieten zu können.

Dr. Maryam Chuadja,
Mitglied des
ZÄK-Vorstandes
Referat Zahnärztliche
Fort- und Weiterbildung

Den Online-Zugang und aktuelle Informationen finden Sie auf www.zaek-berlin.de/daf

Fachzahnarztprüfungen und Weiterbildungsbefugnisse

Neue Fachkolleginnen

Nach erfolgreich abgeschlossenen kollegialen Fachgesprächen und Prüfungen mit den fachspezifischen Prüfungsausschüssen der Zahnärztekammer Berlin anlässlich der Sitzungen im Juni 2022 hat der Vorstand der Zahnärztekammer Berlin folgende Anerkennungen ausgesprochen:

Fachzahnärztinnen für Oralchirurgie

ZÄ Maxi Geppert
Dr. Rebecca Maria Hoehl
ZÄ Veselina Tzvetanova

Fachzahnärztin für Kieferorthopädie

ZÄ Nicola Altner

Persönliche Befugnisse zur Weiterbildung/ Zulassungen als Weiterbildungsstätte auf dem Gebiet der Oralchirurgie (Neuanträge)

Dr. Lars Bumiller
Karl-Marx-Straße 188, 12043 Berlin

Dr. Thomas Franke
Stuttgarter Platz 1, 10627 Berlin

Professorin Dr. Susanne Nahles
MVZ MKG Charité CBF
Augustenburger Platz 1, 13353 Berlin

Dr. Maryam Chuadja
Mitglied des ZÄK-Vorstands

Die Zahnärztekammer Berlin wünscht allen Kolleginnen und Kollegen weiterhin viel Erfolg auf ihrem beruflichen Weg.

Externe Fortbildung

DG PARO Jahrestagung

Veranstalter:	Deutsche Gesellschaft für Parodontologie e.V.
Thema:	Restauration bei Paro-Patienten Reflektion der neuen Leitlinie zur Therapie der Stadium IV Parodontitis
Termin:	15. – 17.09.2022
Ort:	Kongresszentrum Liederhalle Stuttgart
Tagungsprogramm und Anmeldung:	www.dgparo-tagungen.de/



Wie können Patienten mit Stadium IV Parodontitis am besten funktionell und ästhetisch rehabilitiert werden?

Diese Frage beantworten national und international renommierte Referentinnen und Referenten. Neben der Parodontologie werden die klinischen Perspektiven hinsichtlich der Kieferorthopädie, Prothetik und Implantologie im Zusammenhang mit der komplexen Rehabilitation bei Patientinnen und Patienten mit Stadium IV Parodontitis diskutiert.

Bringen Sie Ihr parodontologisches Wissen in Stuttgart auf den aktuellen Stand!

Prof. Dr. Henrik Dommisch, Präsident elect der DG PARO

**V_NESS_ M_I &
LE_N G_RETZK_
JETZT BLUT SPENDEN!**

A, B und 0.
Erst wenn's fehlt, fällt's auf.

SPENDE
LUT 
EIM R TEN KREUZ

JETZT TERMIN BUCHEN
missingtype.de

Frauenförderung Gleichberechtigte Mitglieder gleich behandeln

Wie kann die Nachwuchsgewinnung für die Berufspolitik gelingen? Welche Sitzungskultur wünschen sich Zahnärztinnen? Diese Fragen behandelte die Koordinierungskonferenz (KoKo) Frauenförderung der Bundeszahnärztekammer (BZÄK). Der Frauenanteil in der Zahnärzteschaft wächst stetig; doch dies spiegelt sich bisher in den Standesspitzen nicht wider. Daher bleibt aus Sicht der Teilnehmerinnen der KoKo die Präsenz von Zahnärztinnen in den immer noch sehr männlich dominierten zahnärztlichen Gremien der Zahnärztekammern auf Landesebene ein wichtiges Thema. Zahnärztinnen möchten keine Sonderpositionen in den Gremien der Selbstverwaltung einnehmen, sondern sich als gleichberechtigte Mitglieder verstehen.

Paritätische Wahllisten und Arbeitsteilung

Bei der Frage, wie sich Frauen verstärkt in die Gremien der Körperschaften einbringen können,

favorisierte die Mehrheit der Vertreterinnen die Aufstellung von paritätischen Wahllisten. Praktische Lösungen seien gefragt: Wegen der ständig steigenden Anforderungen an die standespolitische Arbeit müssten Aufgaben, die früher von einer Person wahrgenommen werden konnten, heute vielleicht auf mehrere Personen verteilt werden. „Frauen müssen sich mehr zutrauen und mehr Selbstvertrauen an den Tag legen“, betonte BZÄK-Vizepräsidentin Romy Ermler und machte damit allen Zahnärztinnen Mut, sich für die Standespolitik zu engagieren. Die Qualifizierung für die Übernahme von Funktionen in der Selbstverwaltung zahnärztlicher Organisationen ermöglicht beispielsweise eine Fortbildung an der Akademie für freiberufliche Selbstverwaltung und Praxismanagement.

BZÄK



www.zahnaerzte-akademie-as.de

Zehn Jahre Forum Zahn- und Mundgesundheits Die politische Dimension zahnärztlicher Themen

Das Forum Zahn- und Mundgesundheits wurde 2012 als partei- und fächerübergreifende Informationsplattform gegründet, um Vertreterinnen und Vertretern der Gesundheitspolitik, Krankenkassen, Fachverbände und Wirtschaft einen niedrigschwelligen, umfassenden Austausch zu ermöglichen. Ende Juni feierte die Initiative in Berlin ihr zehnjähriges Bestehen.

Der politischen Dimension zahnärztlicher Themen mehr Ausdruck zu verleihen – das ist das Ziel des Forums. Zum kleinen Jubiläum wurde deutlich: Die Initiatoren haben hier viel erreicht. Dabei sind die Themen vielfältig: Sie reichen von der Integration Geflüchteter in die Prävention bis hin zur Analyse von möglichen Präventionsmaßnahmen am Arbeitsplatz.

In ihrem Koalitionsvertrag hat die Ampelkoalition eine Novellierung des Präventionsgesetzes vorgesehen. Hier sollte nach Auffassung des Forums

die Zahnmedizin als zusätzliches Gesundheitsziel einbezogen werden. Damit wären die im Präventionsgesetz benannten Akteure aufgefordert, konkrete Vorschläge zur Verbesserung der Mundgesundheits auch für Erwachsene zu entwickeln.

FZM



Prof. Dr. Christoph Benz, Präsident der Bundeszahnärztekammer und Vorsitzender des Forums, der das Amt vom langjährigen BZÄK-Vizepräsidenten Prof. Dr. Dietmar Oesterreich übernommen hat.

Nachruf

Wir trauern um Peter-Michael Troester

Kaum eine Kollegin oder ein Kollege, die in den letzten 40 Jahren in Berlin tätig waren, hatte nicht in irgendeiner Weise mit Dr. Peter-Michael Troester zu tun. Ob als Oberarzt in der Prothetik der Freien Universität, als Vorstandsmitglied in der Zahnärztekammer oder als Obergutachter in der KZV Berlin. In allen Bereichen engagierte er sich jeweils über lange Jahre. In eigener Praxis erwarb er sich den Ruf eines hoch kompetenten Zahnarztes. Von ihm müssen wir uns verabschieden.

Die Berliner Zahnärzteschaft verliert mit ihm einen der angesehensten Kollegen. Ich selbst durfte mit ihm mehrere Jahre im Kammervorstand zusammenarbeiten. Er führte sein schwieriges Referat Berufsrecht gradlinig. Berufspolitische Querelen hat er zwar nicht gescheut; sie kamen aber durch ihn nie zustande. Ich habe ihn als Menschen sehr geschätzt. Gerne habe ich ihn am Scharmützelsee besucht, wo es ihn nach dem Mauerfall hinzog. Dort konnte er seinen sportlichen Vergnügen – wie dem Radsport – ungestört fröhnen.

Im Namen der Kollegenschaft sage ich der Ehefrau und der gesamten Familie unser herzliches Beileid. Den Kollegen Troester werden wir ganz sicher vermissen.

Dr. Christian Bolstorff



Dr. med. dent. Peter-Michael Troester
01.08.1943 – 19.06.2022

ab 1974
Oberarzt an der
Zahnklinik Süd
der FU Berlin

ab 1977
niedergelassen
in eigener Praxis

1986–2013
Obergutachter
der KZV Berlin

1995–2007
Mitglied des Vorstands
der ZÄK Berlin

1997–2010
Mitglied der KZV-
Vertreterversammlung

1999–2007
Mitglied der ZÄK-
Delegiertensammlung

KZV Berlin

Änderungsmitteilung

Was gibt es bei Ihnen Neues?



Die Mitgliederverwaltung pflegt die Daten der Berliner Zahnärztinnen und Zahnärzte. Bitte teilen Sie uns jede Änderung der Berufsausübung innerhalb eines Monats mit: zum Beispiel die Aufnahme oder Beendigung Ihrer Tätigkeit, den Arbeitgeberwechsel bei Vorbereitungs- und Entlastungsassistenten, Praxiseröffnung, -verlegung oder -aufgabe sowie einen privaten Wohnungswechsel.

Sie verpassen keine Informationen, die ansonsten fehlgeleitet werden könnten, wenn der Zahnärztekammer Ihre aktuellen Daten vorliegen. Das Thema Datenschutz wird bei uns groß geschrieben. Wir nehmen nur Daten in die Berufsverzeichnisse auf, die im Berliner Heilberufekammergesetz ausdrücklich erwähnt werden, und geben ausschließlich Daten weiter, soweit diese auch aus anderen Quellen allgemein zugänglich sind.

Ihre Änderungsmitteilung bitte an:

Petra Bernhardt
E-Mail:
p.bernhardt@zaek-berlin.de
Telefon 030 - 34 808 157

Daniela Walter
E-Mail:
d.walter@zaek-berlin.de
Telefon 030 - 34 808 112

Destina | AdobeStock

Corona offenbart Lücken im Versicherungsschutz

Gerade die Corona-Pandemie zeigt, wie plötzlich eine schwere Erkrankung auftreten kann. Für Sie als Freiberufler bedeutet das häufig einen sofortigen Einkommensverlust. Bei unzureichender Absicherung wird eine längere Arbeitsunfähigkeit schnell zu einem existenzbedrohenden Risiko. Neben Ihren privaten Finanzen können auch Ihre geschäftlichen Fixkosten zusätzliche Sorgen bereiten. Die DKV hat hierzu in den vergangenen Monaten zahlreiche Kundenanfragen erhalten. Dies zeigt, dass Corona das Bewusstsein für dieses Risiko gesteigert hat.

Die deutschen Zahnärzte haben bereits in den 50er Jahren Gruppenversicherungsverträge mit der DKV abgeschlossen – zu günstigeren Konditionen als in der Einzelversicherung. Die ebenfalls seit den 50er Jahren existierende Gruppenversicherungskommission der deutschen Zahnärzte, welche bei der Bundeszahnärztekammer angesiedelt ist, hat Einfluss auf die Tarifgestaltung. Ebenso kann die Gruppenversicherungskommission in Streitfällen zwischen dem/der versicherten Zahnarzt/Zahnärztin und der DKV fungieren.

Hierzu
ein Kundenbeispiel
der DKV

Ein 36-jähriger Kunde, selbstständiger Arzt, erkrankte im September 2020 an einer Covid19 Infektion, ohne bislang nennenswerte Vorerkrankungen. Zwischenzeitlich musste der Versicherte in ein künstliches Koma versetzt und beatmet werden. Bis Anfang April 2021 hat er ein Krankentagegeld von insgesamt 45.695 Euro erhalten. Im Anschluss fand eine stationäre Rehabilitationsmaßnahme statt.

Checkup
für Vorsorge
empfohlen

Lassen Sie Ihre individuelle Vorsorgesituation überprüfen.

Mit einer Krankentagegeldversicherung über den Gruppenversicherungsvertrag mit der DKV sind Sie bei längerer Arbeitsunfähigkeit vor Einkommenseinbußen bis zur Höhe Ihres Nettoeinkommens geschützt.

Darüber hinaus können auch die weiterlaufenden Betriebskosten Ihrer Praxis abgesichert werden. Die Gruppenvertragskonditionen bieten sehr attraktive Beiträge, flexible Leistungsbeginne, und die Mitversicherung der weiterlaufenden Betriebskosten Ihrer Praxis – insgesamt eine existenzgerechte Absicherung. Aufgrund der Annahmegarantie erhalten Sie auf jeden Fall ein Angebot.

Die DKV verzichtet zudem auf das ordentliche Kündigungsrecht. Und ganz wichtig: bei Bedarf können Sie diese Absicherung bis zum 70. oder 75. Lebensjahr behalten. So können Sie laufende finanzielle Verpflichtungen erfüllen und sich selbst, Ihre Familie sowie Ihre freiberufliche Existenz absichern.

Das Krankentagegeld der DKV für Zahnärzte.

Wer gewohnt ist, beste Ergebnisse zu liefern, sollte auch gerade jetzt beste Ergebnisse einfordern.

DKV
Deutsche Krankenversicherung

Ein Unternehmen der ERGO

Jetzt die Vorteile der Gruppenversicherung mit der Zahnärztekammer Berlin nutzen:

- ab 22,60 Euro mtl. Beitrag*
- Annahmegarantie für versicherungsfähige Personen
- Absicherung der weiterlaufenden Kosten des Geschäftsbetriebes

www.dkv.com/zahnaerzte

Sie wünschen eine persönliche Beratung?
Sprechen Sie mit Ihrem persönlichen Betreuer,
Ihrer DKV Agentur vor Ort, oder direkt mit Ute Knabe
(Tel 0172 2026770; ute.knabe@dkv.com)

*1) Für eine(n) 35-jährige(n) Zahnarzt/-ärztin nach Tarif K1AA für 3.000 Euro Krankentagegeld mtl. ab dem 29. Tag, (Stand: 1.6.2022)

Dentalinstrumente

Auf die richtige Pflege kommt es an

Zahnärztliche Übertragungsinstrumente

sind die wichtigsten technischen Arbeitsmittel, die in einer Zahnarztpraxis täglich zum Einsatz kommen. Im Gespräch mit Frank Teichert, Mitarbeiter des Dentalherstellers NSK, klären wir, worauf bei der korrekten Pflege besonders zu achten ist, um teure Ausfälle und unnötige Reparaturen zu vermeiden.

Zahnärztinnen und Zahnärzte wundern sich immer mal wieder über eine vermeintlich kurze Lebensdauer von Dentalinstrumenten. Wie beurteilen Sie solche Aussagen?

Frank Teichert: Hand- und Winkelstücke werden in absoluter Präzisionsarbeit gefertigt, enthalten kleinste Bauteile und bestehen aus verschiedenen Materialien. Ihre Qualität und Verarbeitung wurde in den letzten Jahren immer weiter optimiert. Ich denke, alle namhaften Firmen arbeiten ständig daran, die Produkte zu verbessern und noch haltbarer zu machen.

Warum haben Zahnarztpraxen Ausfälle bei den Übertragungsinstrumenten?

Oft liegt es an den wichtigsten Dingen in der Zahnarztpraxis überhaupt, an Fehlern, die man bei der hygienischen Aufbereitung machen kann. Vor Jahrzehnten noch wurden Instrumente wahrscheinlich zweimal am Tag geölt und einmal pro

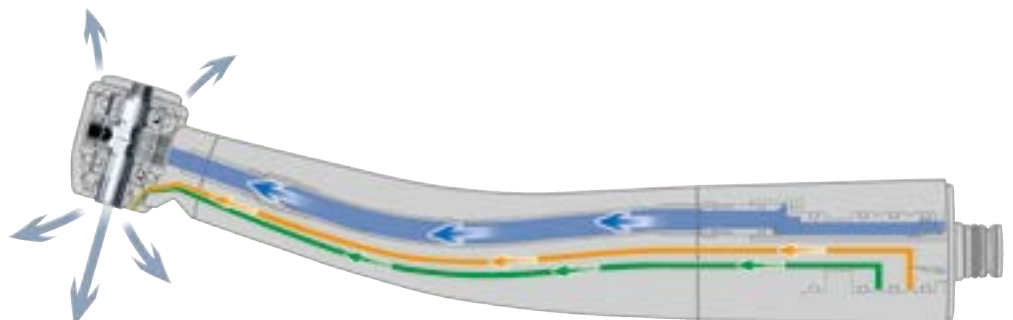
Woche autoklaviert. So war auch bei nicht ganz perfektem Fokus auf die Aufbereitung meist ein ausreichender Schmierfilm im Instrument vorhanden. Heute gibt es glücklicherweise strikte Vorgaben zur hygienischen Aufbereitung. Umso mehr muss dann allerdings auf eine absolut korrekte Pflege des Instruments geachtet werden. Und hier können auch kleine Fehler und Nachlässigkeiten hohe Reparaturkosten verursachen.

Wunderwerke der Feinmechanik

Dentale Hand- und Winkelstücke sowie Turbinen sind kleine Wunderwerke der Feinmechanik. Um die Leistung und Haltbarkeit immer weiter zu verbessern, werden verschiedenste Materialien kombiniert, Bauteile verkleinert und optimiert. Es gibt ein Zusammenspiel von unterschiedlichen Materialien: Metalle wie Edelstahl oder Titan, aber auch Keramik und Kunststoffe werden verbaut. All diese Materialien sind so konzipiert, dass sie den modernen Hygieneanforderungen zur Aufbereitung entsprechen. Aber trotzdem werden die Instrumente heute aufgrund der vorhandenen Aufbereitungstechnologien stark schwankenden Temperaturen und chemischen Einflüssen ausgesetzt, die den Materialien viel abverlangen.

Aber die hygienische Aufbereitung nach den Richtlinien des Robert-Koch-Instituts ist wichtig und wird gefordert. Worauf sollte besonders geachtet werden?

Schauen wir uns ein zahnärztliches Winkelstück bzw. eine Turbine einmal in einer Schnittzeichnung an.



Im Inneren der Instrumente gibt es verschiedenste Kanäle für Luft- und Wasserzuführung sowie sehr viel Mechanik und alles ist umgeben von einer äußeren Hülle. Alle diese Flächen und Teile müssen mindestens gereinigt und desinfiziert werden; dabei ist es egal, wie das Instrument – semikritisch oder kritisch B – klassifiziert wird.

Kritisch klassifizierte Instrumente werden auf jeden Fall maschinell gereinigt und thermisch desinfiziert, geölt, eingeschweißt und autoklaviert.

Semikritische Instrumente muss man hingegen nicht zwingend thermisch aufbereiten, sondern kann diese auch manuell und chemisch aufbereiten. Dies ist allerdings keine allgemeingültige, verbindliche Aussage für das gesamte Bundesgebiet, da wir lokal unterschiedliche Anforderungen vorfinden.

Ölen, ölen, ölen

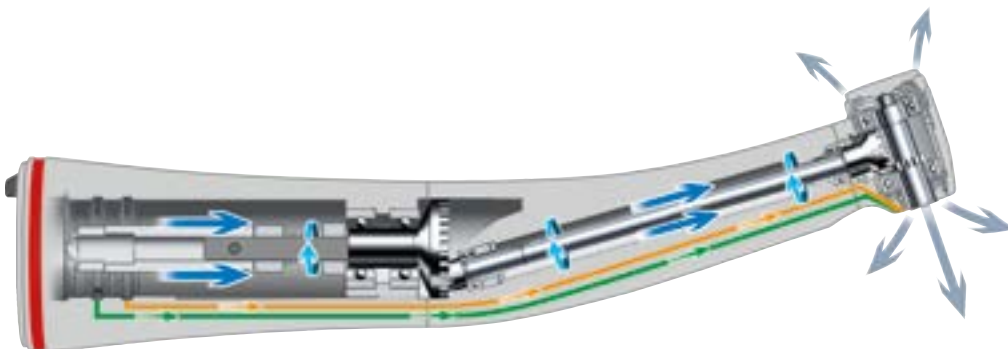
Was sind die häufigsten Fehler, die während der Aufbereitung gemacht werden können?

Ich schaue bei meiner Fehlersuche in der Zahnarztpraxis immer danach, wo der Ölfluss unterbrochen wurde bzw. wo es an Öl mangelt. Manchmal wird den Praxen empfohlen, die Instrumente nicht zu „überölen“. Dies ist jedoch nicht möglich; ein Instrument kann man nicht „überölen“. Selbst wenn das Instrument über Jahre in Öl liegen würde, nähme es keinen Schaden. Schaden nimmt es aber durch zu wenig Öl. Bei einem Auto zum Beispiel schwimmen das Getriebe und die beweglichen Teile komplett im Öl. Fehlt das Öl, bleibt Ihr Auto innerhalb kürzester Zeit stehen und Sie brauchen in fast allen Fällen einen neuen Motor. Auch das Dentalinstrument kann nur mit

ausreichend Öl funktionieren. Durch die vorgeschriebenen Hygienemaßnahmen wird das Öl aber immer wieder komplett entfernt. Wenn also einmal nicht geölt wird, ergeht es dem Dentalinstrument ähnlich wie dem Auto: Es geht kaputt. Nach dem Ölen sollte Zeit eingeplant werden, damit überschüssiges Öl ablaufen kann. Zu diesem Zweck gibt es passende Instrumentenständer. Bevor das Instrument am Patienten verwendet wird, empfiehlt jeder Hersteller, dieses über dem Speibecken ca. 20 Sekunden laufen zu lassen und erst dann im Patientenmund zu verwenden.

Der richtige Adapter

Bei der manuellen Aufbereitung und der Verwendung von chemischen Mitteln ist vor allem auf die Verwendung der richtigen Adapter und die Freigabe des Mittels durch den Hersteller des Instrumentes zu achten. Denn nicht alle Adapter bedienen auch alle Kanäle im Instrument. Wenn der falsche Adapter verwendet wird, sieht man dies auf den ersten Blick nicht. Denn wenn hinten in das Instrument etwas hineingesprüht wird, tritt die Flüssigkeit am Kopf aus; man sieht jedoch nicht unbedingt, aus welchem Kanal des Instruments sie kommt. Selbst bei der Verwendung der richtigen Adapter, muss regelmäßig geprüft werden, ob alle O-Ringe auf diesen vorhanden und intakt sind. Nach der chemischen Aufbereitung muss die Chemie mit Druckluft ausgeblasen werden. Auch hier muss der richtige Adapter verwendet werden. Erst danach darf geölt werden. Dazu wird der Öl-Adapter genommen und nicht der Adapter von der Chemie. Wird das nicht gemacht, löst die verbliebene Chemie das Öl und der Schmierfilm reißt ab.



Mit Druckluft trocknen

Bei der Aufbereitung im Thermodesinfektor ist darauf zu achten, dass auch hier das Instrument nach der Aufbereitung mit Druckluft innen getrocknet wird (auch bei einem Thermodesinfektor mit Trocknung). Wir empfehlen dazu eine Druckluftpistole mit passendem Adapter. Wird das nicht gemacht und man gibt Öl in das Instrument, schwimmt das Öl auf dem verbliebenen Chemie-/Wasserfilm und wird durch die Motor-Kühlluft oder beim Autoklavieren ausgetrieben. Ist das Instrument innen trocken, kann es geschmiert, eingeschweißt und autoklaviert werden oder darf bei semikritischen Instrumenten direkt wiederverwendet werden.

Keine Sprüh-Desinfektion

Ein weiterer Fehler bei der Vorbehandlung ist das Einsprühen von Instrumenten mit Desinfektionsmittel. Dabei kriecht das Desinfektionsmittel in die Öffnungen der Instrumente (z.B. Spannzange), was eine Entschmierung verursacht. Empfehlenswert sind hier dünne Desinfektionstücher.

Oft wird die sogenannte Spannzangen-Ölung empfohlen. Was ist das genau?

Richtiger wäre hier der Begriff Spannzangen-Pflege. Der Zweck dieser Maßnahme ist es, Schleif-Rückstände, die sich zwischen den Spanbacken festsetzen, auszuspülen. Hierzu nimmt man praktischerweise die Ölflasche mit einem passenden Adapter, drückt auf den Spannzangen-Deckel und gleichzeitig gibt man einen kurzen Sprühstoß vorne in die Spannzange. Dies sollte auf jeden Fall manuell erfolgen. Es gibt zwar Geräte, die eine Spannzangenpflege versprechen, es ist aber immer wichtig, den Spannzangen-Deckel zu drücken. Nur so wird die Spannzange geöffnet und der Abrieb kann ausgespült werden. Das funktioniert mit einem Gerät nicht bzw. nur mit einem enormen Kraftaufwand.

Immer das passende Instrument

Wie kann man noch dafür sorgen, dass die Haltbarkeit der Instrumente verlängert bzw. sichergestellt wird?

Ganz wichtig ist es, für die jeweilige Anwendung immer Winkelstück bzw. Turbine passend zu verwenden. Zum Exkavieren sollte ein grünes Winkelstück verwendet werden; für die Prophylaxe-Anwendung mit Schleifpasten die dafür konzipierten Prophylaxe-Winkelstücke, die ein extra geschütztes Lager und Getriebe besitzen. Zum Kronentrennen kommt das rote Winkelstück zum Einsatz. Das blaue Winkelstück kann für Knochenfräsen und Gummipolierer verwendet werden. Bei Turbinen ist darauf zu achten, dass die verwendeten Diamanten und Bohrer für Geschwindigkeiten über 200.000 Umdrehung geeignet sind. Verwenden Sie möglichst kurze Instrumente in roten Winkelstücken und Turbinen; denn so verringert sich die Hebelwirkung auf die Kugellager. Ebenso empfehlen die meisten Hersteller nach ca. 20 Betriebsminuten eines Winkelstücks oder einer Turbine eine Ölung. Das bedeutet, dass bei längerem Beschleifen das Instrument nochmals geölt werden sollte.

Das sind sehr viele Dinge, auf die eine Zahnarztpraxis achten muss. Kann man den ganzen Vorgang automatisieren?

Es gibt Geräte diverser Hersteller, die eine komplette semikritische Aufbereitung versprechen. Aber auch hier müssen Anwender verschiedene Dinge beachten. Diese Geräte sind dazu konzipiert, die Winkelstücke wie gefordert nach jeder Nutzung aufzubereiten. Passiert das nicht, wird auch hier der Ölfilm abreißen. Ebenso ist darauf zu achten, dass bei den Geräteadaptern alle O-Ringe vorhanden und intakt sind, denn nur so kann das Öl auch durch das Winkelstück fließen.

Referat Praxisführung

Zahnärztliche Instrumente können durch falsche oder nachlässige Pflege beschädigt werden.



Unser Angebot für Ihre Praxis:

smart ZMV

Mit einer intelligenten Abrechnungs- und Verwaltungslösung schafft [dentisratio] Freiräume in Ihrer Zahnarztpraxis.

Systemisches Coaching

Mit [dentisratio] aktivieren Sie Ihre eigenen Ressourcen und finden individuelle Lösungen.

Sie finden uns unter www.dentisratio.de

Betriebswirtschaftliche Beratung

Sie treffen strategische Entscheidungen, [dentisratio] berät und begleitet Sie auf Ihrem Weg zum Erfolg.

Digitalisierung der Zahnarztpraxis

[dentisratio] erarbeitet Ihr Konzept für eine zukunftssichere Transformation von der Karteikarte zum digitalen Praxissystem.

[dentisratio] Abrechnungs- und Verwaltungsdienstleistungen für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde

dentisratio GmbH · Großbeerenstraße 179 · 14482 Potsdam · Telefon 0331 979 216 0 · Fax 0331 979 216 69 · info@dentisratio.de · www.dentisratio.de

MODE FÜRS FENSTER.

Auf
Plissees

15%
Rabatt



z. B. PLISSEES

Über 30x in Deutschland und 10x in Berlin!

Charlottenburg: Kantstraße 52
Friedrichshain: Karl-Marx-Allee 90
Köpenick: Bahnhofstraße 14
Prenzlauer Berg: Schönhauser Allee 86
Reinickendorf: Scharnweberstraße 6
Spandau: Klosterstraße 33/
Ecke Sedanstraße

Steglitz: Friedrich-Wilhelm-Platz 9
Tempelhof: Sachsendamm/Alboinstraße
(Bauhaus, IKEA-Ausfahrt)
Wilmerdorf: Lietzenburger Straße 53/
Ecke Joachimstaler Straße
Zehlendorf: Clayallee 351

Kostenlose Beratung
und Aufmaß bei Ihnen vor Ort:

☎ 030 324 99 82

JALOU CITY

www.jaloucity.de

Jalousien • Rollos • Plissees • Lamellenvorhänge • Markisen

Kooperation mit Stromanbieter

Stromvertrag für Praxen online



Seit Juli 2022 können Mitglieder der Zahnärztekammer Berlin direkt und bequem auf der Website unseres Kooperationspartners Verträge abschließen. Ihren Einzelvertrag für den Vattenfall-Partnerarif schließen Sie als Kammermitglied komplett über eine Online-Abschlussstrecke ab:

www.vattenfall.de/gewerbe-partner-berlin

Der Zugang wird Ihnen, nach Prüfung Ihrer Mitgliedschaft bei der ZÄK Berlin, über einen Code ermöglicht. Bitte senden Sie hierzu eine E-Mail an das Referat Praxisführung: r.kuebler@zaek-berlin.de Für Rückfragen steht Ihnen Frau Kübler telefonisch zur Verfügung: 030 – 34 808 119.

Referat Praxisführung

Bernd Heinzelmann | AdobeStock

Im Olympiapark

LAG Berlin auf dem Familiensportfest

Beim diesjährigen Familiensportfest im Olympiapark mit 80.000 Besucherinnen und Besuchern präsentierten sich nicht nur viele Sportarten, sondern es gab auch wieder eine Gesundheitsmeile, auf der sich die Landesarbeitsgemeinschaft Berlin zur Verhütung von Zahnkrankungen (Gruppenprophylaxe) e.V. (LAG) präsentierte. Sportsenatorin Iris Spranger freute sich, die LAG nach den Special Olympics (siehe

Seite 36) auch auf dem Familiensportfest begrüßen zu können und betonte, wie wichtig die Arbeit der Gruppenprophylaxe für die Zahn- und Mundgesundheit der Kinder ist.

Im Kariestunnel konnten die Besucherinnen und Besucher ihre Zahnputzfertigkeiten überprüfen. Zusammen mit Kroko zeigten die Prophylaxefachkräfte der LAG am Zahnputzbrunnen, wie man Beläge mit der richtigen Zahnputztechnik gründlich entfernt. Bei der anschließenden Kontrolle war der Erfolg im Schwarzlicht des Tunnels sofort sichtbar.



Mundgesundheit wieder im Fokus

Pandemiebedingt hat sich die Zahn- und Mundgesundheit vieler Kinder verschlechtert. Daher ist es sehr wichtig, dass die Kinder in den Kitas die Möglichkeit haben, sich auch dort wieder täglich die Zähne zu putzen. Gerade Kinder aus Familien, in denen die Zahnpflege nur einen geringen Stellenwert hat, profitieren vom gemeinsamen Zähneputzen.

Die Mitarbeiterinnen der LAG und die Zahnärztlichen Dienste der Bezirke beraten die Einrichtungen gerne zum täglichen Zähneputzen mit fluoridierter Zahnpasta und zu allen anderen Fragen rund um die Mundgesundheit.

Andreas Dietze
LAG Berlin

Iris Spranger,
Berlins Senatorin
für Inneres, Digitalisierung
und Sport begrüßt Kroko

LAG Berlin

Freizeit genießen!



**Jetzt
im Handel**

Versandkostenfrei bestellen:

shop.tagesspiegel.de

Heftpreis 10,80 €

(8,50 € für Abonnenten)

E-Paper 7,99 €

Bestellhotline: (030) 290 21-520

TAGESSPIEGEL UNTERWEGS

Studie zu möglichen Ursachen

Misserfolg einer Wurzelspitzenresektion

Eine Studie mit einer Fallserie von Rezidiven apikaler Ostitiden nach Wurzelspitzenresektion (WSR) liefert Ursachen des Scheiterns. Mit dem Wissen um potenzielle Fehlerquellen gibt sie dem Praktiker Hinweise bei der Vorbereitung und Behandlung während einer WSR. Die Einbeziehung der DVT in die postoperativen Analysen ermöglicht es, für jeden bewerteten Fall mindestens eine mögliche Ursache für das Rezidiv zu identifizieren.

Sichere Operationstechniken

Die WSR ist zur Behandlung der persistierenden apikalen Parodontitis indiziert, entweder nach endodontischer Revisionsoperation („non surgical treatment“, NSRTX) oder manchmal nach initialer endodontischer Therapie.

Verschiedene Operationstechniken wurden eingeführt, um die Operation sicherer und einfacher durchzuführen und vorhersehbarer zu machen. Die traditionelle WSR (TRS) umfasst den Zugang und die WSR mit Hilfe eines chirurgischen Bohrers. Der retrograde Wurzelverschluss erfolgte dabei mit Amalgam. Die moderne WSR wird als endodontische Mikrochirurgie (EMS) durchgeführt und definiert sich durch den Einsatz eines zahnärztlichen Operationsmikroskops mit starker Vergrößerung und direkter Beleuchtung. Die EMS verwendet zudem eine Ultraschall- (Piezo-) Präparation des Wurzelkanals. Darüber hinaus beinhaltet EMS biokompatible Materialien zur stabilen, retrograden Füllung der apikalen Wurzelspitze, um den Heilungsprozess verglichen mit Amalgam oder anderen Zementen zu verbessern.

Moderne Techniken und Materialien verbessern Erfolgsquote signifikant

Mit der TRS konnte eine kumulierte Erfolgsquote von 59,0 % erzielt werden. Die Erfolgsraten für moderne Resektions- und retrograde Füllungsmaterialien haben sich auf 88,1 bis 94,4 % verbessert. Die Ursache des Misserfolgs einer WSR mit retrograder Füllung ist dabei meist unbekannt. In den meisten Situationen ist dabei eine intra- und/oder extraradikuläre Infektion ursächlich.

Die endodontische, orthograde Revision (NSRTX) wurde als Behandlung präferiert, wenn eine unzureichende Wurzelfüllung oder koronale Leckage für das Versagen ursächlich war. Neben NSRTX gibt es weitere Optionen, um eine erfolglose Wurzelspitzenresektion zu behandeln. Je nachdem, wie

viele Wurzelspitzen entzündet sind, können diese gezielt reseziert werden – je nach Ausmaß der Resektion auch in Form einer Hemisektion, Trisektion oder Prämolarisierung. Zudem sind Verfahren der Extraktion und Replantation nach Reinigung, Reoperation oder Extraktion beschrieben worden.

Unentdeckter weiterer Wurzelkanal

Es gibt noch begrenzte Informationen über die Gründe für das Scheitern der primären WSR. Kratzmann et al. beschrieben als häufigste Ursache das Fehlen oder die falsche Platzierung einer Wurzelspitzenfüllung. Eine prospektive klinische Studie zeigte, dass die mögliche Ursache eines Misserfolgs ein unentdeckter weiterer Wurzelkanal, ein undichter Kanal oder ein ungefüllter Isthmusbereich zwischen zwei Wurzelkanälen sein kann. Das Hauptziel der Studie war es, mögliche Ursachen für das Scheitern der primären Endodontie zu eruieren. Bewertet wurden die chirurgische Technik und zuvor aufgenommene dreidimensionale DVT-Bilder.

Das sekundäre Ziel war es, zu beurteilen, ob die nicht-chirurgische, endodontische Behandlung (NSRTX) nach einer vorangegangenen WSR technisch möglich gewesen wäre und alternativ zur Re-WSR hätte eingesetzt werden können. Datengrundlage waren die Zahnanamnese, die klinische Bewertung, die zwei- und dreidimensionale Bildgebung, die vor dem chirurgischen Eingriff angefertigt wurde, und die intraoperativen Befunde, wie sie aus klinischen Bildern ersichtlich sind.

Wissenschaftlicher Info-Dienst 1|2022

Studie

Possible Causes for Failure of Endodontic Surgery – A Retrospective Series of 20 Resurgery Cases. Setzer FC, Harley MJ, Cheung JY und Karabucak B (2021). European Endodontic Journal 6(2):235–241



Collonil

**DER HIGH TECH
SCHMUTZBLOCKER**



**SICHERER SCHUTZ
VOR
STAUB UND SCHMUTZ!**





www.mund-pflege.net

Plattform zur Mundgesundheit Handlungsempfehlungen für Pflegende

Eine neue Informations-, Schulungs- und Beratungsplattform zum Thema Mundpflege ist seit Anfang Juli online. Sie richtet sich primär an alle professionell Pflegenden. Aber auch für pflegende Angehörige und Betroffene selbst hält sie Informationen bereit.

Frei von kommerziellen Interessen bieten Sie wissenschaftlich fundiert, aktuell und kostenlos die wichtigsten Informationen und Handlungsempfehlungen rund um Mund, Mundgesundheit und Mundpflege.

Von der Anatomie, über die zahnärztliche Versorgung, Auffälligkeiten und Probleme, Pflegemittel und deren Anwendung bis zu Ernährungsfragen wird eine breite Themenpalette angesprochen. Gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung ist die Website ein gemeinsames Projekt der Hochschule Neu-Ulm, der Landes Zahnärztekammer Baden-Württemberg, der Deutschen Gesellschaft für Alters Zahnmedizin und weiterer Partner.

HNU

Halfpoint | AdobeStock

Studie aus Großbritannien

62 Long-Covid-Symptome

Studie

Anuradha Subramanian, Krishnarajah Nirantharakumar, Sarah Hughes et al., Symptome und Risikofaktoren für langes Covid bei nicht hospitalisierten Erwachsenen. Nat Med (2022). doi.org/10.1038/s41591-022-01909-w

Forschungsergebnisse der Universität von Birmingham zeigen: Menschen mit Long-Covid haben wesentlich mehr unterschiedliche Symptome als bisher angenommen. Die Studie umfasste fast 500.000 Patientinnen und Patienten mit einer früheren Infektion sowie neun Millionen Menschen, bei denen nach Abgleich mit anderen klinischen Diagnosen kein Hinweis auf eine Coronavirus-Infektion vorlag. Die Daten auf Basis von 2,4 Millionen Gesundheitsakten wurden zwischen Januar 2020 und April 2021 erhoben.

Symptome und Risikofaktoren

Die Forscher identifizierten drei Kategorien von Symptomen:

- ▶ Atemwegssymptome
- ▶ psychische und kognitive Probleme
- ▶ sowie ein breiteres Spektrum von Symptomen

Zu den häufigsten Symptomen gehören der Verlust des Geruchssinns, Kurzatmigkeit, Brustschmerzen und Fieber; darüber hinaus:

- ▶ Amnesie
- ▶ Apraxie (Unfähigkeit, vertraute Bewegungen oder Befehle auszuführen)
- ▶ erektile Dysfunktion
- ▶ Halluzinationen
- ▶ Anschwellen der Gliedmaßen



Herausgearbeitet wurden auch die Risikofaktoren für die Entwicklung von Long-Covid. So nannten eher Frauen, Jüngere, Raucher, übergewichtige oder adipöse Patienten, Menschen mit niedrigem sozioökonomischem Hintergrund sowie mit mehreren Komorbiditäten anhaltende Symptome nach einer SARS-CoV-2-Infektion.

Die Studie bestätigt, dass die Symptome einer langen Covid-Erkrankung extrem breit gefächert sind und nicht vollständig durch andere Faktoren wie Risiken in der Lebensweise oder chronische Gesundheitszustände erklärt werden können.

UoB

Aldeca Productions | AdobeStock

Zeughausmesse 13.–16. Oktober 2022 Kühlhaus Berlin



Michelle Mohr: Teppich, Scharfwallle

Konrad Koppold: Objekt aus Holz



Silke Lazarević: Halsschmuck, gefärbtes Pergament

Hochwertige Gebrauchskunst, die Freude in den Alltag bringt, können Sie in großer Auswahl auf der Zeughausmesse im Kühlhaus Berlin entdecken und kaufen: Schmuck, aus Federn, Pergament, Büffelhorn, Platin, Edelstahl und natürlich Gold und Silber, mundgeblasene und geschmolzene Gläser und Glasvasen, von Hand verknottete Teppiche, Sitzkissen und Bankauflagen, handgefertigte Lederschuhe, gedrechselte und gebürstete Gefäße aus Eichenholz, Lampen und Gefäße aus Birkenrinde und viele weitere spannende Objekte.

Der Besuch auf der Zeughausmesse ist eine inspirierende Entdeckungstour. Rund 100 Künstler:innen berichten gerne über die Entstehungsgeschichte ihrer Gebrauchsgegenstände und öffnen so einen neuen Blick auf die Dinge.

13.–16. Oktober 2022
Kühlhaus Berlin
Luckenwalder Straße 3
10963 Berlin

13. Oktober 14–18 Uhr,
14. und 15. Oktober 11–20 Uhr
16. Oktober 11–18 Uhr

Weitere Informationen auf
www.zeughausmesse.de

Ihre Weihnachtsfeier im TIPI AM KANZLERAMT

Sind Sie noch auf der Suche nach der perfekten Weihnachtsfeier? Gemeinsam mit Pasquale Aleardi verleihen wir Ihrem Abend ein unvergessliches Flair und bereiten Ihnen gern ein Rundumsorgloses Beisammensein.

Genießen Sie gute Getränke, ein erstklassiges Weihnachtsmenü und Unterhaltung vom Allerfeinsten. Das TIPI AM KANZLERAMT bietet Platz für Weihnachtsfeiern von bis zu 100 Personen.

Wir bieten Ihnen für Gruppen ab 15 Personen:

- Einen Rabatt auf die Eintrittspreise
- Begrüßungsempfang, Getränkepauschale, Wein-Selektion
- Persönliche Betreuung bei der Organisation

Gern planen wir mit Ihnen gemeinsam und passen den Abend im TIPI AM KANZLERAMT Ihren individuellen Wünschen an.

Kontakt

Sie erreichen uns montags bis freitags von 12:00 bis 18:00 Uhr.
 Telefon: 030.390 665 51 / E-Mail: gruppen@tipi-am-kanzleramt.de

Pasquale Aleardi *Mein* GRAND PRIX de la Chanson

Mit:
 Andreas Bieber
 Sigalit Feig
 Anke Fiedler
 Martin Mulders



01. – 28. 11. 2022



www.berufskunde2030.de

Berufskunde

Hilfreiche Infos für junge Zahnmediziner

Für den Berufsstart haben Bundeszahnärztekammer (BZÄK), der Bundesverband der Zahnmedizinierenden in Deutschland (bdzm) und der Bundesverband der zahnmedizinischen Alumni in Deutschland (BdZA) die Ratgeberseite „Berufskunde 2030“ gelauncht.

Das Studium ist komplex und der Berufsstart generiert viele Fragen. Diese kurz und bündig zu beantworten, ist das Ziel der Website. Sie bietet alle wichtigen Thematiken, die die Zahnmediziner in ihrem Beruf bis zur Gründung der eigenen Praxis wertneutral und werbefrei unterstützen.

Das Portal bietet eine Übersicht über die unterschiedlichen Formen der Berufsausübung, For-

malitäten bei der Niederlassung oder wirtschaftliche Grundlagen. Es informiert über die ersten Schritte ins Berufsleben, die Frage, in welchen Ländern die deutsche Approbation anerkannt ist, bis zur Weiterbildung zum Fachzahnarzt und zum Thema Beruf und Familie.

Die Seite basiert auf dem Projekt „Berufskunde 2020“, das inhaltlich aktualisiert und übersichtlich gestaltet wurde, sodass die Informationen intuitiv abrufbar sind. Zur Qualitätssicherung werden die Texte monatlich von BZÄK, bdzm und BdZA überprüft und angepasst.

BZÄK | bdzm | BdZA

Umfrage

Digitalisierung in der Zahnmedizin

Ein Studierenden-Team möchte im Rahmen einer Untersuchung herausfinden, wie weit digitale Technologien im zahnärztlichen Praxisalltag vorangeschritten und verbreitet sind.

Die Studie ist Teil einer Doktorarbeit am Universitätsklinikum Freiburg in Kooperation mit dem Universitären Zentrum für Zahnmedizin Basel und findet unter Leitung von Jun.-Prof. F. Kern, Prof. K. Nelson, Prof. N.U. Zitzmann und Dr. A. Gintautė statt.

Um einen möglichst großen Querschnitt an Zahnärztinnen und Zahnärzten abbilden zu können, freut sich das Team über die Teilnahme jeder und jedes Einzelnen an der Umfrage.

*cand. med. dent. Juliane Orth
Universitätsklinikum Freiburg*

Sie haben Fragen?

E-Mail:
juliane.orth@uniklinik-freiburg.de

Zur Teilnahme verwenden Sie bitte den Link:
www.dentalsurvey.de
oder scannen Sie den QR-Code:



iconimage | AdobeStock

Unsere Publikationen für Sie

Mit uns erreichen Sie Entscheider vieler wichtiger Branchen, Sport-, Kultur-, Medien- und Lokalinteressierte!



**Jetzt
Mediadaten
anfordern!**

(030) 43 777 82-0 oder
info@raz-verlag.de



RAZ Verlag
EINFACH MEHR DAVON

RAZ Verlag und Medien GmbH · Am Borsigturm 15 · 13507 Berlin
Fon (030) 43 777 82-0 · Fax (030) 43 777 82-22 · info@raz-verlag.de · www.raz-verlag.de

Special Smiles bei den Special Olympics

Gesunde Athleten auch nach den Spielen

Es war ein Fest der Begegnungen und der Inklusion. Sportler mit geistiger oder Mehrfachbehinderung sowie Nichtbehinderte trafen sich in Berlin zur größten inklusiven Sportveranstaltung Deutschlands. Mit der Teilnahme an den nationalen Spielen qualifizierten sich die Sportler unter anderem für die Special Olympics World Games, die 2023 in Berlin starten.



Impressionen vom Gesundheitsprogramm „Special Smiles“ und der Siegerehrung auf dem Olympia-Gelände in Berlin



Jana Zadov-Dorr

Die Bundeszahnärztekammer und einzelne Landes Zahnärztekammern – unter anderem die Kammern Berlin und Brandenburg – unterstützen das Gesundheitsprogramm Healy Athletics als Kooperationspartner von Special Olympics. Dieses Programm ist eine wunderbare Möglichkeit für die Sportler, sich kostenlos beraten zu lassen sowie an Kontrolluntersuchungen teilzunehmen. Jeder Athlet erhielt dazu einen persönlichen Gesundheitspass, in dem die Ergebnisse in den unterschiedlichen Gesundheitsstationen, unter anderem „Gesund im Mund“, „Gesunde Lebensweise“ und „Innere Stärke“, für zu Hause nachvollziehbar festgehalten wurden. Ziel war es, den Zusammenhang zwischen Sport und einem gesunden Körper zu verinnerlichen. Das freiwillige Angebot stand jedem Teilnehmer der Special Olympics offen.

Vor Ort war die Freude und der Enthusiasmus bei den Sportlern spürbar, während sie eine Station nach der anderen besuchten. Und auch die ehrenamtlichen Helfer – bestehend aus Zahnmedizinern und Medizinern sowie Praxismitarbeitern der verschiedensten Fachrichtungen – profitieren von dieser praktischen Erfahrung. Sie werden für die besonderen Belange von Menschen mit Behinderung sensibilisiert, steigern ihr Wissen und ihre Kompetenz – und erfahren eine tiefe Dankbarkeit.

Jana Zadow-Dorr



Kooperation mit Berliner Zahnarztpraxen Versorgung von nicht Krankenversicherten

Die gesundheitliche Versorgung von nicht krankenversicherten Menschen erfolgt derzeit größtenteils außerhalb des Regelsystems. Im September 2018 wurde in Berlin die Clearingstelle für diese Personengruppen ins Leben gerufen, um Menschen in die Regelversorgung zu vermitteln. Kann kein Anspruch für eine Krankenversicherung oder einen Kostenträger hergestellt werden, wird die notwendige medizinische Behandlung bei kooperierenden Praxen in die Wege geleitet. Das Leistungsspektrum ist dabei begrenzt auf die Behandlungsmöglichkeiten nach §§ 4, 6 AsylbLG. Erbrachte Leistungen

werden zum 1,0-fachen Satz GOÄ/GOZ bzw. DRG (Diagnosis Related Groups) übernommen.

Clearingstelle sucht Zahnärzte zur Kooperation

Um die zahnmedizinische Versorgung dieser Menschen zu gewährleisten, möchte die Clearingstelle mit Berliner Zahnarztpraxen zusammenarbeiten. Interessierte Zahnärztinnen und Zahnärzte können direkt mit der Ansprechpartnerin Kontakt aufnehmen, um über eine mögliche Kooperation zu sprechen.

**Zahnmediziner,
Praxismitarbeitende
und Studierende der
Zahnmedizin**

Unterstützen Sie „Special Smiles“ 2023!

Die Zahnärztekammer Berlin und das Berliner Hilfswerk Zahnmedizin rufen Sie auf, sich an „Special Smiles“, dem Mundgesundheitsprogramm während der Weltspiele der Sportler mit geistiger oder Mehrfachbehinderung, vom 17. bis 25. Juni 2023 in Berlin zu beteiligen. Herzlich willkommen!

Nähere Informationen:
www.berlin2023.org →
Volunteers



Die Projektleitung beantwortet gern Ihre Fragen:
Louise Zwirner
Berliner Stadtmission
Evangelische Kirche (EKBO)

Clearingstelle für nicht krankenversicherte Menschen
Zinzen Dorfstraße 18
10555 Berlin
Telefon 030 690 33-5971
E-Mail: zwirner@berliner-stadtmission.de

In Berliner Wohneinrichtungen

Das Projekt „Gesunder Mund“ in Zeiten der Pandemie

„Wir würden uns so freuen, wenn ihr uns wieder besuchen kommt“, hören wir im Telefonat mit den von uns betreuten Wohneinrichtungen oder lesen wir in einer Besuchsanfrage per E-Mail. Mehr als zwei Jahre nach Ausbruch der Pandemie haben die Teams des Projekts „Gesunder Mund“ wieder die Möglichkeit, die Bewohnerinnen und Bewohner der Wohneinrichtungen zu besuchen. Auch wir haben die Zusammenarbeit mit ihnen vermisst. Viele Bewohner sind uns sehr ans Herz gewachsen.

Das Projekt

Die Besuche der Wohneinrichtungen im Rahmen des Projekts „Gesunder Mund“ durch meine Assistentin Cemile Meric und mich haben unseren Alltag sehr bereichert. Das Projekt zur Verbesserung der Zahn- und Mundgesundheit von erwachsenen Menschen mit Behinderungen in Berliner Wohneinrichtungen wird seit 2015 wieder von der Zahnärztekammer Berlin organisiert und vom Berliner Hilfswerk Zahnmedizin e.V. (BHZ) finanziell unterstützt. Erfreulicherweise haben bereits 67 Berliner Wohneinrichtungen an dem Projekt teilgenommen, und wir sind froh, bereits seit 2015 daran beteiligt zu sein. Die Wohneinrichtungen sind sehr dankbar, dass die Zahnärztekammer Berlin bereits 2005 das Projekt initiiert hat und die Bewohnerinnen und Bewohner diese wichtige Unterstützung erhalten können. Sie sind glücklich darüber, direkt vor Ort Antworten auf viele ihrer offenen Fragen zum Thema Mundgesundheitsvorsorge speziell für Menschen mit Behinderung zu bekommen. Die Bewohnerinnen und Bewohner, Betreuerinnen und Betreuer sowie Einrichtungsleitungen zeigen sich bei jedem Treffen sehr interessiert und engagiert.

Seit Mai 2022 dürfen wir wieder die Bewohnerinnen und Bewohner in ihren Wohneinrichtungen besuchen. Besuchstermine können nach Absprache mit der Einrichtungsleitung zwischen den Gruppenbetreuerinnen und uns direkt vereinbart werden. Wir haben dazu gelernt, Besuchstermine flexibel zu planen. Denn es ist schon vorgekommen, dass ein vereinbarter Termin abgesagt werden musste, weil Heimbewohnerinnen und -bewohner oder Betreuerinnen und Betreuer plötzlich

positiv getestet wurden oder Symptome einer Covid-19-Infektion zeigten. Die Pandemie bringt für alle Einschränkungen mit sich.

Was ist jetzt anders?

Besuche bei Wohneinrichtungen sind nur möglich, wenn tagesaktuell ein negativer Covid-19-Test vorliegt. Das Tragen von FFP2-Masken ist für die Behandelnden obligatorisch, für die Bewohnerinnen und Bewohner freiwillig. Sofern es möglich ist, wird der Mindestabstand eingehalten. Nach wie vor gehört Händeschütteln nicht zur standardmäßigen Begrüßung.

Unsere Programme mussten angepasst werden. Den ersten Teil können wir bei den meisten Gruppen wie gewohnt durchführen: die theoretische Einführung mit Hilfe unseres Informations- und Demonstrationsmaterials sowie die Behandlung des Themas zahnfreundliche Ernährung. In seltenen Fällen wünschen sich die Gruppenbetreuerinnen und -betreuer eine „no Audience“-Aufklärung, bei der vertiefte Gespräche über Bewohnerinnen und Bewohner ausschließlich mit der Gruppenleitung geführt werden. Die Gruppenleitungen sind nach wie vor an Mundhygiene und Zahnpflege sehr interessiert und stellen dazu immer viele Fragen.

Den zweiten Teil unseres Programmes können wir aufgrund der Corona-Hygienevorschriften nur teilweise durchführen. Aufklärung zur Zahnpflichtechnik, Auswahl der Zahnbürste und Zahnpasta



ZÄ Erny Grundmann MPH
und Zahnärzthelferin
Cemile Meric

privat

Gemeinsames Zähneputzen
nach Applikation der
Plaque-Anfärbetabletten



ZÄ Grundmann und Herr Rüdiger vor seiner selbst gebauten Eisenbahnanlage

werden dabei ausführlich erklärt. Die Einzelfallbetreuung in Sachen Mundhygiene-Instruktion, Putzübungen und Munduntersuchung wird nur noch bedarfsabhängig angeboten. Bewohnerinnen und Bewohnern, die Selbst- und Hilfsputzer sind, entscheiden sich selbst für eine Teilnahme. Einige Gruppen wünschen sich nur „Trockenübungen“ mit Kroko oder mit Zahnmodellen. Das Engagement der Heimbewohnerinnen und -bewohner ist trotz aller Einschränkungen sehr groß.

Als neues Element bieten wir ein interaktives Spiel an, das allen sehr gut gefällt. Es hilft, das Bewusstsein für Zuckergehalte in Nahrungsmitteln zu schulen, wenn die Heimbewohnerinnen und -bewohner selbstständig einkaufen gehen.

Wir bieten auch an, die Zähne mit Plaque-Anfärbetabletten zu behandeln und anschließend gemeinsam die Zähne zu reinigen. Die Betreuerinnen und Betreuer finden es sehr hilfreich und sind über das Programm begeistert. Die Vorschläge und Hinweise werden weiterhin in in einem Dokumentationsblatt festgehalten.

Was bleibt?

Das Miteinander ist immer wieder sehr herzlich. Einige Bewohnerinnen und Bewohner sprechen uns – wie alte Freunde – mit Vornamen an und erzählen uns gleich, was sie erlebt haben. So wie Herr Rüdiger, Bewohner aus dem Gemeinschaftswohnen Kuhhorst – Das Mosaik e.V., der uns voller Stolz seine Eisenbahnanlage mit Güterzug zeigt. Oder sie berichten das Neueste von ihrer Arbeit oder zeigen Fotos vom letzten Urlaub. Die physischen und psychischen Einschränkungen der Heimbewohnerinnen und -bewohner hindern uns nicht daran, einen guten Umgang und viel Spaß miteinander zu haben. Sie haben uns gezeigt, wie liebenswert sie sind.

Die große Unterstützung der Heimleitungen sowie Betreuerinnen und Betreuer während des Programms erleichtern uns den Zugang zu den Wohneinrichtungen. Sie sind begeistert, dass wir wieder kommen können und dankbar für jeden Besuch.

Unterstützung durch das BHZ und die Kammer

Das Berliner Hilfswerk Zahnmedizin stellt uns Material sowie geeignete Handzahnbürsten und Zahnpasta zur Verfügung, die wir bei jedem Besuch verteilen und die immer mit viel Dankbarkeit angenommen werden.

Während unserer Pandemie-bedingten Abwesenheit haben die sieben am stärksten engagierten Wohneinrichtungen vom BHZ Geldspenden erhalten. Die Entscheidung, einer Auswahl von Heimen eine Geldspende zukommen zu lassen, war nicht leicht, da es viele Einrichtungen verdient hätten in dieser Form gefördert zu werden. Die Spende sollte unsere Anerkennung für die Anstrengungen während der Pandemie zeigen sowie ein kleines Zeichen der Ermutigung und Unterstützung sein. Hoffentlich wird diese großartige Aktion des Hilfswerks weitergeführt werden können.

Seit Februar 2021 haben wir Dr. Silke Riemer, im Vorstand der Zahnärztekammer Berlin zuständig für das neu eingerichtete Referat „Prävention und Gesellschaftliches Engagement“, an unserer Seite, und seit Juli 2022 unterstützt uns Simone Lütz organisatorisch in der Zahnärztekammer. Wie freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit mit ihnen.

Erny Grundmann MPH
Projekt „Gesunder Mund“



Nähere Informationen zum Projekt

Referat Prävention und gesellschaftliches Engagement

Simone Lüth
Telefon 030 - 34 808 159
E-Mail:
s.lueth@zaek-berlin.de

Prüfungsausschüsse der Zahnärztekammer Berlin

Kieferorthopädie

Der Prüfungsausschuss „Kieferorthopädie“ wird zum nächsten Prüfungstermin voraussichtlich zusammentreten am **7. Dezember 2022**.

Befugnis zur Weiterbildung/

Anerkennung als Weiterbildungsstätte auf dem Gebiet der „Kieferorthopädie“

Überprüfung der fachlichen Qualifikation der Antragsteller – Kollegiales Fachgespräch –
Anmeldeschluss ist der 14. September 2022

Anerkennung der Gebietsbezeichnung auf dem Gebiet der „Kieferorthopädie“

Fachzahnärztin/Fachzahnarzt für Kieferorthopädie/Kieferorthopädin/Kieferorthopäde

Anmeldeschluss ist der 21. September 2022.

Voraussichtlich nächste Sitzung des Prüfungsausschusses Kieferorthopädie: Sommer 2023.

Oralchirurgie

Der Prüfungsausschuss „Oralchirurgie“ wird zum nächsten Prüfungstermin voraussichtlich zusammentreten am **14. Dezember 2022**.

Befugnis zur Weiterbildung/

Anerkennung als Weiterbildungsstätte auf dem Gebiet der „Oralchirurgie“

Überprüfung der fachlichen Qualifikation der Antragsteller – Kollegiales Fachgespräch –
Anmeldeschluss ist der 21. September 2022.

Anerkennung der Gebietsbezeichnung auf dem Gebiet der „Oralchirurgie“

Fachzahnärztin/Fachzahnarzt für Oralchirurgie/Oralchirurgin/Oralchirurg

Anmeldeschluss ist der 28. September 2022.

Voraussichtlich nächste Sitzung des Prüfungsausschusses Oralchirurgie: Sommer 2023.

Dr. Maryam Chuadja, Mitglied des ZÄK-Vorstandes

Referat Zahnärztliche Fort- und Weiterbildung

ZFA-Ausbildungsverträge

Angepasste Registrierungszeiten

Die Registrierungszeiten der Ausbildungsverträge für Zahnmedizinische Fachangestellte sind zukünftig wie folgt: Wer zum Sommerhalbjahr (1. Februar) die Ausbildung starten möchte, muss die Registrierung bis Ende Februar vorgenommen haben. Wer zum Winterhalbjahr (1. August) die Ausbildung starten möchte, muss die Registrierung bis Ende August vorgenommen haben.

Ausbildungsbeginn 1. Februar	Posteingang bis zum 28./29. Februar
Ausbildungsbeginn 1. August	Posteingang bis zum 31. August

Der vollständig ausgefüllte Ausbildungsvertrag muss spätestens zu dem angegebenen Datum bei der Zahnärztekammer Berlin eingegangen sein. Maßgeblich ist der Posteingangsstempel.

Verspätete, also nachfristig eingegangene Verträge können laut Operativer Schulaufsicht der beruflichen Schulen der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie erst zum Folgehalbjahr registriert werden.

Betriebsnummer immer angeben

Seit diesem Jahr muss die achtstellige Betriebsnummer der Ausbildungspraxis an das Statistische Bundesamt gemeldet werden. Wenn Sie das nächste Mal Unterlagen bei uns einreichen, denken Sie bitte daran, uns Ihre Betriebsnummer mitzuteilen.

Dr. Ufuk Adali, Mitglied des Vorstandes, Referat Aus- und Fortbildung ZFA



Bei Rückfragen wenden Sie sich gerne an das Referat Aus- und Fortbildung ZFA Registrierung,
Telefon 030 - 34 808 122
E-Mail: zfa@zaek-berlin.de

DAS BERLINER KULT-THEATER



präsentiert

Unsere neuen Lieblings TACHe für Dir! Freu Dir uff Aktionen, Rabatte und Happy Hour ab 1. September

MITTWOCH

TheaterTACH

ideal für alle Sparfüchse

- ▶ gleicher Preis für alle
- ▶ nummerierte Sitzplätze
- ▶ 25% Rabatt uff Brezeln
- ▶ Happy Hour 18:00-19:00 Uhr

19,00 €* Einheitspreis

*online zzgl. Systemgebühr

Vorstellungsbeginn 20:15 Uhr

Einlass & Happy Hour 18:00 Uhr

September | Oktober | November



Folge 132

September



Die Sommerkomödie

DONNERSTAG

RetroTACH

für alle, die uns lange kennen

- ▶ 1 Preiskategorie
- ▶ freie Platzwahl
- ▶ 25% Rabatt uff alle Biere
- ▶ Happy Hour 18:00-19:00 Uhr

ab 15,00 €*

*online zzgl. Systemgebühr

Vorstellungsbeginn 20:15 Uhr

Einlass & Happy Hour 18:00 Uhr

FREITAG/SAMSTAG

CocktailTACHe

hoch die Hände - Wochenende

- ▶ 3 Preiskategorien
- ▶ nummerierte Sitzplätze
- ▶ 25% Rabatt uff alle Cocktails
- ▶ Happy Hour 18:00-19:00 Uhr

ab 24,00 €*

*online zzgl. Systemgebühr

Vorstellungsbeginn 20:15 Uhr

Einlass & Happy Hour 18:00 Uhr

Oktober | November



Folge 130

September | Oktober



Das Wedding-Pankow-Freundschaftsmusical

SONNTAG

PopcornTACH

TACH mit Familie & Freunden

- ▶ 3 Preiskategorien
- ▶ nummerierte Sitzplätze
- ▶ 50% Rabatt uff Popcorn
- ▶ Gruppenrabatte uff Anfrage

ab 10,00 €*

*online zzgl. Systemgebühr

Vorstellungsbeginn 11:00 Uhr

Einlass 09:00 Uhr

... denn **KULTURFÖRDERUNG** fängt für uns beim Publikum an



Bei uns biste sicher!

Unser Fühl-Dir-Sicher-Versprechen

Diese Zeiten sind nicht immer berechenbar.

Daher gibt Dir dein Prime Time Theater ein dreifaches Fühl-Dir-Sicher-Versprechen



1. Geprüftes Hygienekonzept

Dein Prime Time Theater hat seine Abläufe und das Hygienekonzept deutlich ausgebaut und die Räume mit einer pandemiegerecht zertifizierten Lüftungsanlage ausgestattet. Beruhigend zu wissen: Die neue hochmoderne Lüftungsanlage tauscht bis zu FÜNF Mal pro Stunde das Luftvolumen im Saal mit Frischluft aus. DUFTE!

2. 100% Geld-zurück-Garantie

Falls bei uns was Unerwartet dazwischenkommt und eine Vorstellung ausfällt kannst Du Dir darauf verlassen, dass Du innerhalb von drei Wochen automatisch und ohne Antrag Dein Geld zurückbekommst, da wir nicht auf die gesetzlich mögliche Gutscheinelösung zurückgreifen.

3. Kostenfreies Umbuchen

Falls bei Dir was passiert und du unerwartet nicht ins Theater kommen kannst, kann Dein gekauftes Ticket bei einer Nachricht von dir bis zwei Stunden vor Vorstellungsbeginn ohne Begründung auf einen anderen Termin umgebucht oder in einen Gutschein umgetauscht werden.



Infos | Programm | Tickets [primetimetheater.de](https://www.primetimetheater.de)

Müllerstraße 163/Eingang Burgsdorfstrasse · 13353 Berlin-Wedding



Mitglieder für Berufsbildungsausschuss gesucht Berufsausbildung mitgestalten

Am 01.01.2023 beginnt eine neue Legislaturperiode des Berufsbildungsausschusses (BBA) der Zahnärztekammer Berlin. Für die kommenden vier Jahre suchen wir Kolleginnen und Kollegen, welche als ehrenamtliches Arbeitgebermitglied aktiv an der Mitgestaltung der Berufsausbildung zur oder zum Zahnmedizinischen Fachangestellten (ZFA) mitwirken möchten.

Der BBA der Zahnärztekammer Berlin beschließt die aufgrund des Berufsbildungsgesetzes (BBiG) von der Kammer zu erlassenden Rechtsvorschriften für die Durchführung der Berufsbildung; er ist in allen wichtigen Angelegenheiten der beruflichen Bildung umfassend zu unterrichten und anzuhören.

Wenn Sie zwischen 30 und 67 Jahren alt sind, mindestens eine Auszubildende oder einen Auszubildenden betreut bzw. ausgebildet haben und bereit sind, den zeitlichen Aufwand von ca. zwei



bis drei Sitzungen im Jahr auf sich zu nehmen, bewerben Sie sich bitte im Referat Aus- und Fortbildung ZFA. Um eine geschlechter-paritätische Besetzung zu gewährleisten, würden wir uns insbesondere über Bewerbungen von Zahnärztinnen freuen. Für die Teilnahme an den Sitzungen wird eine Aufwandsentschädigung gezahlt.

Dr. Ufuk Adali
Mitglied des ZÄK-Vorstands

Ihre Bewerbung

richten Sie bitte bis zum 31.10. 2022 im Referat Aus- und Fortbildung ZFA an: l.schaefer@zaek-berlin.de

Für & wider



Leserforum

Ihr Kontakt zum MBZ-Leserforum

Unsere
E-Mail-Adresse:
mbz@zaek-berlin.de

Unsere
Post-Anschrift:
Zahnärztekammer Berlin
MBZ-Redaktion
Stallstraße 1
10585 Berlin

Schreiben Sie uns!

Sie haben eine Meinung zu einem bestimmten Thema oder zu einem Artikel im MBZ? Sie haben ein Problem, das Ihnen in Ihrem Praxisalltag immer wieder begegnet? Sie möchten sich über aktuelle Themen aus der Zahnärzteschaft und Zahnmedizin austauschen oder mehr erfahren? Sie haben einen Artikel, der auch Ihre Kolleginnen und Kollegen interessieren könnte?

Wissenswertes und Aufschlussreiches, Zustimmung oder Kritik, Argumente und Reflexionen: Schreiben Sie uns! Wir freuen uns auf Ihre Zuschrift!

**Ihr Vorstand der Zahnärztekammer Berlin
und Ihre MBZ-Redaktion**

DAS BERLINER **KULT-THEATER**



**prime
time
theater**

präsentiert



GUTES WEDDING
SCHLECHTES WEDDING [®] Folge 132



ab 23. September



Jetzt Tickets kaufen!
primetimetheater.de

**KLIMATISIERTE
PANDEMIEGERECHTE
LÜFTUNG**
*** IM GANZEN THEATER ***

**FÜR
8-80+
freigegeben**

DANKE UNSEREN SPONSOREN UND UNTERSTÜTZERN!

BORSIG

**Pfif
Boat** Berlin
Brandenburg eG

SPIELBANK BERLIN

RDM
Rundfunk
und
Fernsehen
Berlin-Brandenburg

RAZ Verlag
EINFACH MEHR DAVON

Medien

**Landesverwaltungsamt
LVA**
Berlin-Brandenburg

gefördert durch

**Landesbeauftragte für
Kultur**

**NEU
START
KULTUR**

Berlin Kultur





Nähere
Informationen



Vom Arbeitgeber zu berücksichtigen Informationen über Arbeitsbedingungen

Zum 1. August 2022 ist das Umsetzungs-gesetz der EU-Arbeitsbedingungsrichtlinie in Kraft treten. Die Richtlinie verfolgt laut Bundes-regierung das Ziel, die Arbeitsbedingungen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zu verbessern, indem eine transparente und vorher-sehbarere Beschäftigung gefördert wird. Dazu sieht die Richtlinie unter anderem die Erweiterung der Pflicht des Arbeitgebers zur Unterrichtung über die wesentlichen Aspekte des Arbeits-verhältnisses vor.

Die EU-Arbeitsbedingungsrichtlinie enthält für Arbeitsverhältnisse, die seit dem 01.08.2022

neu begründet werden, einige zu berücksich-tigende Punkte. Bestehende Arbeitsverträge sind durch die Neuregelung nicht betroffen, so-dass bei diesen kein direkter Handlungsbedarf besteht. Nur auf explizite Aufforderung des Arbeitnehmers muss der Arbeitgeber Auskunft erteilen. Dies kann über das Musterformular „Informationen über wesentliche Vertragsbedin-gungen“ erfolgen, welches Sie auf der Website der Landeszahnärztekammer Baden-Württem-berg finden.

ZÄK Berlin

vectorpocket | freepik.com

Bundesgerichtshof

Verkauf des Patientenstamms nicht zulässig

Der Bundesgerichtshof (BGH) hat in einem Be-schluss bekräftigt, dass der Patientenstamm einer Praxis kein veräußerungsfähiges Wirtschafts-gut darstellt. Ein Kaufvertrag über den Patienten-stamm einer Zahnarztpraxis verstößt gegen das berufsrechtliche Verbot der Zuweisung gegen Entgelt und kann sogar ein Fall von Korruption sein. Darüber hinaus sind Werbemaßnahmen für den übernehmenden Kollegen strafbar.

Im Streitfall hatte eine Zahnärztin ihre Praxis aufgegeben. Sie schloss mit einem in der Nähe praktizierenden Kollegen einen „Kaufvertrag Patientenstamm“ und vereinbarte für die Kar-teien ihrer rund 600 Patienten einen Preis von 12.000 Euro. Inbegriffen war dabei eine Um-leitung des Telefonanschlusses und auch des Internet-Auftritts zu dem des Kollegen. Zudem wollte die scheidende Zahnärztin ihre Patienten in einem Rundschreiben auf die „Übernahme der Patienten“ durch den Kollegen hinweisen.

Nach einem klaren Hinweis ihrer Zahnärzte-kammer, der Vertrag verstoße gegen Straf- und Be-rufsrecht, verweigerte die scheidende Zahnärztin

die Erfüllung des Vertrags. Der Kollege zog vor Gericht. Die unteren Instanzen wiesen die Klage ab, ließen jedoch wegen der grundsätzlichen Be-deutung die Revision zum BGH zu.

Die Karlsruher Richter hielten jedoch die auf-geworfenen Fragen für nicht ernsthaft umstrit-ten. Mit seinem Hinweisbeschluss ließ der Senat daher wissen, er beabsichtige „die Revision des Klägers durch einstimmigen Beschluss (...) zu-rückzuweisen“. Daraufhin nahm der Zahnarzt sei-ne Revision zurück.

Zur Begründung verwies der BGH auf die Berufs-ordnung. Danach sei es den Zahnärzten „nicht gestattet, für die Zuweisung von Patienten oder Untersuchungsmaterial ein Entgelt oder eine sonstige wirtschaftliche Vergünstigung zu fordern, sich versprechen oder gewähren zu lassen oder selbst zu versprechen oder zu gewähren“. Dies sei eine Verbotsvorschrift mit der gesetzlichen Folge, dass eine entsprechende Vereinbarung unwirksam ist.

BGH

*Bundesgerichtshof
Beschluss vom 09.11.2021
Az.: VIII ZR 362/19*

Bei einmaliger Auftragserteilung Keine Künstlersozialabgabe

Wer einen Webdesigner mit der Erstellung einer Website beauftragt, muss noch keine Abgaben zur Künstlersozialkasse leisten. Abgabepflichtig ist nur, wer nicht nur gelegentlich Aufträge erteilt, urteilte das Bundessozialgericht. Ein Rechtsanwalt hatte sich für 1.750 Euro eine Kanzlei-Website erstellen lassen und wollte die Abgabe in Höhe von 84 Euro nicht zahlen. Mehr Tätigkeiten führte der Webdesigner nicht aus. Die Deutsche Rentenversicherung hatte die 84 Euro nach einer Prüfung festgesetzt und sich dabei auf § 24 Abs. 3 Künstlersozialversicherungsgesetz (KSVG) gestützt. Danach sind allerdings nur solche Unternehmer abgabepflichtig, die nicht nur gelegentlich Aufträge an selbstständige Künstler oder Publizisten erteilen, um deren Werke oder

Leistungen für Zwecke ihres Unternehmens zu nutzen, wenn im Zusammenhang mit dieser Nutzung Einnahmen erzielt werden sollen. Bereits die Vorinstanzen hatten den Begriff „gelegentlich“ als „manchmal, hier und da, von Zeit zu Zeit“ aufgefasst, weshalb ein weiteres Ereignis im Bezugszeitraum notwendig gewesen wäre. Eine Regelmäßigkeit oder Dauerhaftigkeit und ein nicht unerhebliches wirtschaftliches Ausmaß der Verwertung von Kunst, die eine Gleichstellung mit den typischen professionellen Vermarktern im Sinne des § 24 Abs. 1 S. 1 KSVG rechtfertigt, lasse sich allein hieraus nicht entnehmen, so das Bundessozialgericht.

www.iww.de | *Steuern und Recht aktuell*



*Bundessozialgericht
Urteil vom 01.06.2022
Az. B 3 KS 3/21 R*

Ab Oktober

Mindestlohn und Minijob

Ab dem 1. Oktober 2022 steigt der Mindestlohn auf 12 Euro pro Arbeitsstunde. Die Erhöhung ist vor allem für geringfügig Beschäftigte und deren Stundenkontingent wichtig.

Um ihren Versicherungsstatus nicht zu verlieren, dürfen geringfügig Beschäftigte die Verdienstobergrenze durch die Lohnerhöhung nicht überschreiten. Darüber informierte das Bundesministerium für Arbeit und Soziales.

Für Minijobber steigt ab Oktober die Verdienstobergrenze auf 520 Euro und verringert sich die monatliche Arbeitszeit von geringfügig Beschäftigten. Sie dürfen dann noch 43 Stunden pro Monat beziehungsweise gut zehn Stunden in der Woche arbeiten. Praxisbetreiber als Arbeitgeber sollten das als Nachtrag im Arbeitsvertrag festhalten.

Die Agentur für Arbeit weist darauf hin, dass durch fehlende Beiträge zu den Sozialversicherungen Minijobber sozial nicht abgesichert sind. Da beispielsweise keine Arbeitslosenversicherung abgeführt wird, haben Minijobber keinen Anspruch auf Arbeitslosengeld.

BMAS



Zum Mindestlohn:
www.bmas.de
→ *Mindestlohn*

Zum Minijob:
www.arbeitsagentur.de/lexikon/minijob

Stellenangebote

Kinder-ZA/ZÄ Festanstellung in Teil-/
Vollzeit in Tempelhof, Umsatzbeteiligung
Moderne Praxis & sympathisches Team
E-Mail an: doganay@docdens.de



Geräte & Einrichtungen

Aus Praxisauflösung Sirona E, B-Steri,
Trays, usw. aus Praxislabor Sandstrahler
Poliermotor, Technikmotor, Pinbohrer,
usw. Einfach anrufen 0172-1378867

Aus Praxisauflösung noch verfügbar:gutes
Mikroskop, Kompressor, B-Steri, Trays,
viele rare Kleinigkeiten, WF-Instr./App
Tiefziehgerät, gr.ZM-Bibliothek
Einfach nachfragen oder Liste anfordern!
0151-651 62 836 hwwrabenau@t-online.de

Praxisangebote

TOP ZA Praxis im Bergmannkiez,
230 qm, 5 BHZ, Fahrstuhl,
im sanierten Gründerzeithaus
am U-Bhf Gneisenaustraße
zum 1.1.2023 abzugeben.
Kontakt: praxis.bergmannkiez@gmail.com
Tel. 0176 83027949

Zahnarztpraxis in Reinickendorf
krankheitsbedingt kurzfrist sehr günstig
abzugeben. 2 BHZ, Meistergeführtes Labor
VB 10.000 Euro

ZAP in Weißensee z. 01.01.2023 abzugeben
2 BHZ, ca.100qm, langjährig etabliert,
mietgünstig, Preis VB
Kontakt: zapiw22@web.de

ZEISS OPMI pico mora, top Zustand
Wir bieten ein gebrauchtes OPMI
von Zeiss in sehr gutem Zustand! Preis
verhandelbar. Nur Abholung (Berlin).
Bei Interesse Anruf unter 030436665501

Chiffre- Kontakt

Um mit Inserenten
einer Chiffre-Anzeige
Kontakt aufzunehmen,
senden Sie bitte eine
E-Mail an:
michaela.boeger
@raz-verlag.de

Bitte vermerken Sie in
Ihrer Mail die jeweilige
Chiffre-Nummer.

Auskünfte über
Chiffre-Inserenten
können grundsätzlich
nicht gegeben werden.
Die Geheimhaltung
des Anzeigenkunden ist
verpflichtender Bestand-
teil des Auftrags an uns.

Anzeigenschluss für Kleinanzeigen

MBZ 10 | 2022: 16.09.2022



WWW.FRIEDEL-FV.DE • TEL: 030-235 16 30 • EMAIL: OFFICE@FRIEDEL-FV.DE

Sie möchten Ihre Praxis abgeben? Profitieren Sie von

- Über 30 Jahre Erfahrung und Unabhängigkeit
- Spezialisierung auf Zahnärzte in Berlin-Brandenburg
- Persönlicher und gezielter Beratung und Begleitung

Von den ersten Überlegungen bis zur finalen Übergabe

PRAXISABGABE/-ÜBERNAHME • FINANZIERUNGEN • VERSICHERUNGEN • IMMOBILIEN • PRAXISNEUGRÜNDUNG

www.Arztpraxis-Vermittlung.de

Beratung • Bewertung • Vermarktung • Vermittlung • Finanzierung • Kauf & Verkauf vom ersten bis zum letzten Schritt...

Zahnarztpraxen zum Verkauf

4x Zehlendorf, 1x Mitte, 1x Tempelhof, 1x Wedding, 1x Schöneberg,
1x Hamburg

Wir suchen..

Zahnarztpraxen mit mindestens
4 Behandlungszimmer

Ansprechpartner: Philipp Tiefinger | E-Mail: info@arztpraxis-vermittlung.de | 030 / 437 467 02

Kleinanzeigen im MBZ

Finden und gefunden werden –
Anzeigen bequem online eingeben

Anzeige online

eingeben unter

www.raz-verlag.de/

[mbz-kleinanzeigenauftrag](#)

Rubriken:

Stellenangebote
Stellengesuche
Praxisangebote
Praxisgesuche
Geräte & Einrichtungen
Dienstleistungen & Handwerk
Veranstaltungen

4 Zeilen = 50 €
jede weitere Zeile 12 €

Jede Ausgabe
auch online



RAZVerlag
EINFACH MEHR DAVON

RAZ Verlag und Medien GmbH
Am Borsigturm 15
13507 Berlin

MBZ
Magazin für die Berliner Zahnärzteschaft

Kleinanzeigenauftrag

Angaben zur Person

Firma *

Vorname / Name *

Straße / Nr. *

PLZ / Ort *

E-Mail *

Erscheinungsweise

Rubriken * Stellenangebote
 Stellengesuche
 Praxisangebote
 Praxisgesuche
 Geräte & Einrichtungen
 Dienstleistung & Handwerk
 Veranstaltungen

Ausgaben * Ausgabe 03/21, ET: 04. März 2021
 Ausgabe 04/21, ET: 06. April 2021
 Ausgabe 05/21, ET: 04. Mai 2021
 Ausgabe 06/21, ET: 05. Juni 2021
 Ausgabe 07-08/21, ET: 05. Juli 2021
 Ausgabe 09/21, ET: 04. September 2021
 Ausgabe 10/21, ET: 05. Oktober 2021
 Ausgabe 11/21, ET: 04. November 2021
 Ausgabe 12/21, ET: 04. Dezember 2021

Weitere Optionen (erhöhte Aufmerksamkeit)

Chiffre + 50 €
 Logo + 40 €
 Farbe + 30 €
 Fett + 15 €

Inhalt der Anzeige

Anzahl der Zeilen

Gesamtpreis netto (pro Ausgabe): **50,00 €**

Zeile 1 *

MBZ

Magazin für die Berliner Zahnärzteschaft
mit den amtlichen Mitteilungen
der Zahnärztekammer Berlin

Hinweise der Redaktion

In unseren Publikationen bemühen wir uns um eine geschlechtergerechte Sprache. Im Interesse einer besseren Lesbarkeit wird auf eine durchgängige weibliche, männliche oder diverse Formulierung verzichtet. Die gewählte Form bezieht die jeweils anderen geschlechtsspezifischen Bezeichnungen mit ein. Dessen ungeachtet gelten die Regelungen des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes.

Nachdruck, Aufnahme in elektronische Datenbanken und Verbreitung über Online-Medien nur mit Genehmigung der Herausgeberin oder der Redaktion. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernehmen Herausgeberin und Redaktion keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung von Herausgeberin oder Redaktion wieder.

Verlagssonderseiten liegen in der Verantwortung der RAZ Verlag und Medien GmbH.

Impressum

ISSN 0343 – 0162
69. Jahrgang | September 2022
Reaktionsschluss: 24.08.2022
Titel: Siam Pukkato | AdobeStock

Herausgeberin

Zahnärztekammer Berlin KdÖR
vertreten durch Barbara Plaster, Vizepräsidentin
Stallstraße 1, 10585 Berlin
Telefon: 030 - 34 808 0
E-Mail: info@zaek-berlin.de
Web: www.zaek-berlin.de

Redaktion

Stefan Fischer
Telefon 030 - 34 808 137
E-Mail: mbz@zaek-berlin.de
Web: www.zaek-berlin.de/mbz

Verlag

RAZ Verlag und Medien GmbH
Geschäftsführer: Tomislav Bucec
Am Borsigturm 15, 13507 Berlin
Telefon: 030 - 43 777 820
E-Mail: info@raz-verlag.de
Web: www.raz-verlag.de

Layout: Astrid Güldemann
Anzeigen: Michaela Böger
Vertrieb: Andrea Becker

Adressänderungen

senden Sie bitte immer an die
Zahnärztekammer Berlin,
Mitgliederverwaltung,
Stallstraße 1, 10585 Berlin.
E-Mail: p.bernhardt@zaek-berlin.de
oder d.walter@zaek-berlin.de
und nicht an den Verlag.

Kleinanzeigen

Bitte buchen Sie Ihre Kleinanzeige
über das Online-Formular:
www.raz-verlag.de/mbz-kleinanzeigenauftrag/

Abonnement

Das MBZ erscheint jeweils zum Anfang eines Monats zehn Mal im Jahr, für die Monate Januar/Februar und Juli/August in einer Doppelausgabe.
Für Berliner Zahnärztinnen und Zahnärzte ist der Bezugspreis des MBZ mit dem Mitgliedsbeitrag abgegolten.

Jahresabonnement 36,00 Euro inkl. MwSt.,
Einzelverkaufspreis 3,60 Euro inkl. MwSt.
Die Kündigungsfrist für Abonnements
beträgt sechs Wochen zum Ende des Quartals.
Bestellungen werden von der
RAZ Verlag und Medien GmbH entgegengenommen:
E-Mail: mbz@raz-verlag.de,
Telefon: 030 - 43 777 820

Nachhaltigkeit

Wir nutzen FSC-zertifiziertes Recycling-Papier,
ausgezeichnet mit dem Blauen Engel.

ANZEIGE

Let's scan Alles beginnt mit einem Scan – bei IDOMA Berlin



Mit IDOMA Scan bietet das Berliner IDOMA Dentaltechnik Labor eine vereinfachte und für Patienten komfortable digitale Abformung mit eigenen Intraoralscannern an. Zahnmediziner, die der innovativen digitalen Abformung positiv gegenüber eingestellt sind, nutzen vermehrt den Service des Intraoralscannens und führen in Teamarbeit mit geschulten IDOMA-Zahn Technikern den Scan direkt in der Praxis durch. Zur Verfügung stehen dafür der medit i500- sowie der kabellose medit i700-Scanner, vor allem aufgrund der einfachen Handhabung und der qualitativ hochwertigen Bilder.

Von analog auf digital:

Der Intraoralscanner ist die digitale Schnittstelle zwischen der Zahnarztpraxis und dem IDOMA – Labor.

Nach dem Versand der Daten im DSGVO-sicheren Datenumfeld werden die Scans in die CAD-Konstruktion im Labor mit eingebunden:

- Visuelles Ergebnis nach 2 Minuten
- Patienten sehen ihre Zähne aus einer neuen Perspektive
- Besprechung von individuellen Behandlungstherapien am PC möglich

Eine Betreuung beim Intraoralscannen bietet IDOMA Berlin als kostenpflichtige Serviceleistung an.

Begeistern Sie Ihre Patient:innen mit folgenden Vorteilen:

- Abformung ohne Würgereiz
- Berührungsloses Scannen ohne klebrige Abdruckmasse
- Höchste Präzision durch beeindruckende Technik
- Kein minutenlanges Warten mit Abformlöffel
- Schneller digitaler Abdruck
- Steigerung des innovativen Praxisimages

Vom Scan zum schönen Lächeln –

mit den Spezialisten von
IDOMA Berlin wird dieser Wunsch
schnell und sicher umgesetzt.

„Die Patienten zeigen sich sehr offen gegenüber der neuen Vorgehensweise und sind begeistert von der Schnelligkeit des Scans sowie dem Wegfall des konventionellen Abdrucks“, resümiert Sven Hofmann, Laborleiter IDOMA Berlin (re. im Bild).



IDOMA Dentaltechnik Berlin GmbH · Britzer Damm 55 · 12347 Berlin
T 030-607 44 84 · F 030 607 45 92 · www.idoma.de/Berlin · berlin@idoma.de



MBZ-Redaktion
 Stefan Fischer
 Telefon 030 – 34 808 137
 E-Mail mbz@zaek-berlin.de

Pressestelle
 Kornelia Kostetzko
 Telefon 030 – 34 808 142
 E-Mail presse@zaek-berlin.de

**Stellen- und Praxisbörse
 der Berliner Zahnärzteschaft**
www.stellenboerse-zahnarzte.de

Kooperationspartner
**Philipp-Pfaff-Institut
 der ZÄK Berlin und der LZÄK Brandenburg**
 Alßmannshäuser Straße 4-6, 14197 Berlin
 Telefon 030 – 414 725 0
 E-Mail info@pfaff-berlin.de
 Website www.pfaff-berlin.de

Versorgungswerk der Zahnärztekammer Berlin
 Klaus-Groth-Straße 3, 14050 Berlin
 Telefon 030 – 93 93 58 0
 E-Mail info@vzberlin.org
 Website www.vzberlin.org

Kassenzahnärztliche Vereinigung Berlin
 Georg-Wilhelm-Straße 16,
 10711 Berlin-Charlottenburg
 Telefon 030 – 89 004-0
 E-Mail kontakt@kzv-berlin.de
 Website www.kzv-berlin.de

**Institut für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde
 der Charité – Universitätsmedizin Berlin
 Zahnklinik Berlin**
 Alßmannshäuser Straße 4–6, 14197 Berlin
 Website www.zahnmedizin.charite.de

**Berliner Hilfswerk Zahnmedizin e.V.
 c/o Zahnärztekammer Berlin**
 Stallstraße 1, 10585 Berlin
 Telefon 030 – 348 08 159
 E-Mail bhz@zaek-berlin.de
 Website www.zaek-berlin.de/bhz

**Landesarbeitsgemeinschaft Berlin
 zur Verhütung von Zahnerkrankungen
 (Gruppenprophylaxe) e.V.**
 Fritschestraße 27–28, 10585 Berlin
 Telefon 030 – 36 40 660 0
 E-Mail info@lag-berlin.de
 Website www.lag-berlin.de

Zahnärztekammer Berlin

Stallstraße 1, 10585 Berlin-Charlottenburg
 Telefon: 030 – 34 808 0 E-Mail: info@zaek-berlin.de
 Fax: 030 – 34 808 240 Website: www.zaek-berlin.de

Vorstand

Dr. Karsten Heegewaldt	Präsident
ZÄ Barbara Plaster	Vizepräsidentin, Öffentlichkeitsarbeit
Dr. Ufuk Adali	Aus- und Fortbildung der ZFA
Dr. Jürgen Brandt	Gebührenordnung für Zahnärzte, Haushalt und Finanzen
Dr. Maryam Chuadja	Zahnärztliche Fort- und Weiterbildung, Junge Zahnärzte, Beruf und Familie
Dr. Juliane von Hoyningen-Huene	Praxisführung, BuS-Dienst
FZA Winnetou Kampmann	Berufsrecht, Mitgliederverwaltung, Strahlenschutz
Dr. Silke Riemer	Prävention, Gesellschaftliches Engagement

Persönliche Gespräche bitte telefonisch über die Referate vereinbaren.

Geschäftsführung Telefon 030 – 34 808 -

Geschäftsführer	Dr. Jan Fischdick	-133
Sekretariat	Sina Blechert	-130
	Ines Kjellerup-Richardt	-131

Referate

Zentrale, Empfang	Margaret Schulz	- 0
Berufsrecht	Filiz Genç	-151
	Janne Jacoby*	-145
	Sarah Kopplin	-149
	Anne Wiesegart	-151
Finanzen Teamleitung	Sabine Beese	-132
	Monika Müller*	-110
Beitragsverwaltung	Daniel Petow	-168
	Claudia Hetz*	-111
Buchhaltung	Daniel Urbschat*	-113
	Susanne Wandrey	-148
Gebührenordnung für Zahnärzte	Tilo Falk	-126
	Irene Mitteldorf*	-161
IT-Administration	Petra Bernhardt*	-157
	Daniela Walter	-112
Justizariat	Stefan Fischer	-137
	Diana Heffter	-158
Mitgliederverwaltung	Kornelia Kostetzko*	-142
	Denise Tavdidischwili*	-136
	David Kiese	-102
Organisatorisch-technischer Dienst	Simone Lüth	-159
	Romy Kübler	-119
Prävention, Gesellschaftliches Engagement	Cindy Kühn	-146
	Ivonne Mewes	-146
Praxisführung	Erik Kiel	-162
	Dr. Veronika Hannak*	-143
BuS-Dienst	Sebastian Schröder	-125
	Peggy Stewart*	-139
	Isabell Eberhardt-Bachert*	-124
Zahnärztliche Stelle Röntgen	Dr. Susanne Hefer*	-128
	Birgit Bartsch*	-121
Zahnärztliche Fort- und Weiterbildung	Selma Firat	-123
	Mirjam Kehrberg	-147
ZFA Ausbildungsberatung	Manuela Kollien*	-129
	Leane Schaefer	-122
ZFA Aus- und Fortbildung	Janett Weimann*	-152

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Zahnärztekammer sind erreichbar:

Montag bis Donnerstag	9:00 – 16:00 Uhr
Freitag	9:00 – 13:00 Uhr

*infolge Teilzeitbeschäftigung vor allem vormittags erreichbar

September 2022

	<h2>Alle Fortbildungsangebote</h2> <p>finden Sie in der Rubrik Fortbilden & vertiefen ab Seite 10</p>	 <p>Philipp-Pfaff-Institut www.pfaff-berlin.de/kurse/suche</p>
<p>Samstag, 17.09.2022 10:00 Uhr</p>	<h2>Berliner Herbsttagung des DAZ und der IUZB</h2> <p>Zahnärztliche Funktionsdiagnostik und -therapie zwischen Nutzen und Schaden Sinnvolle Möglichkeiten und moralische Grenzen eines problematischen Arbeitsgebietes</p> <p>Referent: Dr. Eberhard Riedel 3 Fortbildungspunkte – Eintritt frei Haus der KZV, Georg-Wilhelm-Straße 16, 10711 Berlin</p> <h2>Offener Stammtisch</h2> <p>Die Einladung zu den IUZB-Stammtischen mit Zeit und Ort finden Sie situativ auf unserer Website.</p> <p><i>Alle Interessenten sind herzlich eingeladen und willkommen!</i></p>	 <p>Deutscher Arbeitskreis für Zahnheilkunde e. V. www.daz-forum.org</p>  <p>Initiative Unabhängige Zahnärzte Berlin e. V. www.iuzb.de → Termine</p>
<p>Dienstag, 13.09.2022 20:00 Uhr</p>	<h2>Zahnmedizinischer Stammtisch Berlin</h2> <p>Rationaler Einsatz von Antibiotika in der PAR-Therapie</p> <p>Dozentin: Dr. rer. nat. Dipl. biol. Sylke Dombrowa Online-Anmeldung: zahn-stamm@derverband.berlin oder in Präsenz: Clubhaus der Berliner Bären, Göschensstraße 7-9, 13437 Berlin</p> <p><i>Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus allen Bezirken und Nichtmitglieder sind herzlich willkommen!</i></p>	 <p>Verband der Zahnärztinnen und Zahnärzte von Berlin</p> <p>www.zahnaerzteverband-berlin.de/ aktuelles/termine/</p>



im Radio



auf SchlagerRadio.de



per App



über Smart Speaker

7 bis 10 Uhr*
BARGELD
gewinnen!

KNACK DEN SCHLAGER RADIO TRESOR



Hör auf Dein Herz!

*wochentags



HeilberufeCenter

Fachberatung für
finanzielle Anliegen

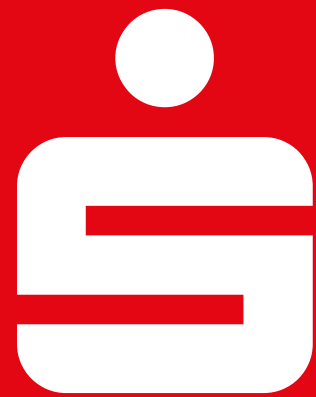
Sprechzeiten:
mo.–fr. 9.00 bis 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Überweisen Sie sich zum Spezialisten.

**Weil Sie von Experten-
wissen besonders
profitieren.**

Bei Praxisgründung oder -übernahme, privat
und geschäftlich: Vertrauen Sie bei all Ihren
finanziellen Vorhaben auf die erfahrenen,
speziell ausgebildeten Beraterinnen und
Berater unseres HeilberufeCenters.
berliner-sparkasse.de/heilberufe
030/869 866 66

Weil's um mehr als Geld geht.



Berliner
Sparkasse